



Betriebsanleitung
Instruction handbook
Notice d'instruction

25S – 110S

**Warmluftherzeuger
Space heater
Générateur d'air chaud**



Originalbetriebsanleitung /
029127-02 / Mai 2017



Regelmäßige
Überwachung
Bauart geprüft



www.tuv.com
ID 0000046115



1	Deutsch	3			
1.1	Grundlegende Hinweise	3		2.6.3	Gas connection
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3		2.6.4	Oil connection
1.3	Grundlegende Sicherheitshinweise	3		2.6.5	Oil- or gas burner
1.4	Aufstellung	4		2.6.6	Burner service
1.5	Inbetriebnahme	5	2.7		Burner
1.5.1	Stromanschluss	5	2.8		Servicing
1.5.2	Heizen mit Raumthermostat	5	2.8.1		Cleaning of combustion chamber
1.5.3	Heizen mit Tag- Nachtautomatik	5	2.8.2		Cleaning of heat exchanger - suction side
1.5.4	Heizen ohne Raumthermostat	5	2.8.3		Cleaning of heat exchanger - air outlet side
1.5.5	Abschalten mit/ ohne Raumthermostat	6	2.8.4		Cleaning the air filter
1.5.6	Lüften	6	2.8.5		Burner after-sales service
1.6	Montage	6	2.9		Malfunction and remedy
1.6.1	Elektroanschluss	6	3		Français
1.6.2	Raumthermostat	6	3.1		Instructions de base
1.6.3	Gasanschluss	6	3.2		Désignation
1.6.4	Ölanschluss	6	3.3		Instruction de base de sécurité
1.6.5	Öl- oder Gasbrenner	6	3.4		Mise en place
1.6.6	Brennerkundendienst	6	3.5		Mise en marche
1.7	Brenner	6	3.5.1		Raccordement électrique
1.8	Wartung	8	3.5.2		Chauffage avec thermostat d'ambiance
1.8.1	Reinigung Brennkammer	8	3.5.3		Chauffage avec mécanisme de jour/ nuit
1.8.2	Reinigung Wärmetauscher - Ansaugseite	8	3.5.4		Chauffage sans thermostat d'ambiance
1.8.3	Reinigung Wärmetauscher - Ausblasseite	8	3.5.5		Arret avec/ sans thermostat d'ambiance
1.8.4	Reinigung Luftfilter	8	3.5.6		Ventilation
1.8.5	Brenner - Kundendienst	8	3.6		Montage
1.9	Störungen und Abhilfe	9	3.6.1		Raccordement électrique
2	English	10	3.6.2		Thermostat d'ambiance
2.1	Basic instructions	10	3.6.3		Raccordement gaz
2.2	Designated use	10	3.6.4		Raccordement fioul
2.3	Security instructions	10	3.6.5		Brûleur fioul ou gaz
2.4	Installation	11	3.6.6		Service après vente brûleur
2.5	Setting into operation	12	3.7		Brûleur
2.5.1	Power connection	12	3.8		Entretien
2.5.2	Heating with room thermostat	12	3.8.1		Nettoyage de la chambre de combustion
2.5.3	Heating with day/night automatic controller	12	3.8.2		Nettoyage d'échangeur de chaleur - côte d'aspiration
2.5.4	Heating without room thermostat	12	3.8.3		Nettoyage d'échangeur de chaleur - côte soufflage
2.5.5	Turning off with/ without room thermostat	13	3.8.4		Nettoyage des filtres à air
2.5.6	Ventilation	13	3.8.5		Service après-vente brûleur
2.6	Mounting	13	3.9		Les pannes et les moyens d'y remédier
2.6.1	Power connection	13			
2.6.2	Roomthermostat	13			

25S – 110S

4	Technische Daten/ Technical data/ Caractéristiques techniques	25
4.1	25S – 55S	25
4.2	70S – 110S.....	26
5	Schaltplan/ Circuit diagram/ Schéma électrique	27
5.1	25S – 70S	27
5.2	95S – 110S.....	28
6	Übersicht/ Overall view/ Schéma d'ensemble	29
7	Einzelteile/ Component parts/ Nomenclature 25S - 70S	30
8	Einzelteile/ Component parts/ Nomenclature 95S - 110S	34
9	Zubehörteile / Accessories / Accessoires	37
10	Garantieanforderung / Guarantee request / Demande de Garantie	38
11	EG-Konformitätserklärung/ EG-Declaration of conformity/ EG-Déclaration de conformité	41
12	Notizen / Notes / Notes	42

1 Deutsch

1.1 Grundlegende Hinweise

Kroll Warmlufterzeuger **25S bis 110S** sind das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung und intensiver Entwicklungsarbeit.

Wir sind überzeugt, Ihnen ein Spitzenerzeugnis zu übergeben. Trotzdem müssen die Heizgeräte den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend von einem Fachmann installiert, in Betrieb genommen und durch Messungen überprüft werden.

Hinweis

Betriebsanleitung vor Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig lesen.

Alle in der Betriebsanleitung beschriebenen Einzelheiten bezüglich der Aufstellung und Inbetriebnahme müssen sorgfältig durchgeführt und beachtet werden, um einen störungsfreien und energiesparenden Betrieb zu gewährleisten.

Die Warmlufterzeuger sind nach DIN EN1020 und DIN EN13842 geprüft und müssen mit einem Feuerungsautomaten, der für den Warmlufterzeuger zugelassen ist, ausgerüstet werden.

Technische Änderungen im Sinne der Produktverbesserung vorbehalten.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Überall in folgenden Einsatzbereichen, wo geheizt werden muss, zur Frostfreihaltung oder für ein angenehmes Klima sind die Warmlufterzeuger der ideale Partner.

Beheizen und Trocknen von

- Werkhallen
- Lagerhallen
- Verkaufsräumen
- Beheizung von Gewächshäusern

Hinweis

Sachwidrige Verwendung:
Die Warmlufterzeuger sind für den Hausgebrauch nicht geeignet und dürfen nur von Personen bedient werden, die in deren Bedienung unterwiesen sind.

Gewährleistung und Haftung

Zur Erlangung der Garantie ist das Gerät von einem Fachmann zu installieren und in Betrieb

zu nehmen. Die Einregulierung ist in einem Messprotokoll nachzuweisen.

Die Garantieforderung bitte in allen Punkten richtig ausfüllen, unterschreiben und an Firma Kroll einsenden. Bitte beachten Sie, dass bei fehlenden Messwerten keine Garantiekunde ausgestellt werden kann.

Weitere Voraussetzung für die Garantie ist eine regelmäßige Wartung laut Betriebsanleitung, die mindestens einmal jährlich durchzuführen ist und mit den entsprechenden Messprotokollen nachgewiesen werden muss.

Die allgemeine Garantiezeit für unsere Geräte beträgt 24 Monate nach erfolgter Lieferung, ausschlaggebend ist das Rechnungsdatum.

Transportschäden

Transportschäden müssen auf dem Speditonsannahmeschein vermerkt und vom Fahrer quittiert werden. Technische Störungen müssen unverzüglich Ihrem Händler angezeigt werden. Gerät erst nach Instandsetzung in Betrieb nehmen.

Hinweis

Folgeschäden durch Betriebsausfall des Gerätes sind von der Haftung ausgeschlossen.

1.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Hinweis

Alle in der Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise müssen sorgfältig beachtet werden.

Für die Aufstellung und den Betrieb der Anlage sind die Regeln der Technik, sowie die bauaufsichtlichen, feuerpolizeilichen und gesetzlichen Bestimmungen, sowie die Unfallverhütungsvorschriften der 43.0 (VBG 37) zu beachten.

Die Montage der Öl- und Abgasanschlüsse, die Erstinbetriebnahme, der Stromanschluss, sowie die Wartungs- und Instandhaltung dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden.



Warnung

Das Gebläse muss Brennkammer und Wärmetauscher abkühlen – Überhitzungsgefahr!
Erst nach Abkühlung des Warmlufterzeugers Strom- und Hauptschalter abschalten.



Hinweis

Für einen sicheren Betrieb der Geräte ist es dringend notwendig, das von Kroll angebotene Abgaszubehör einzusetzen.

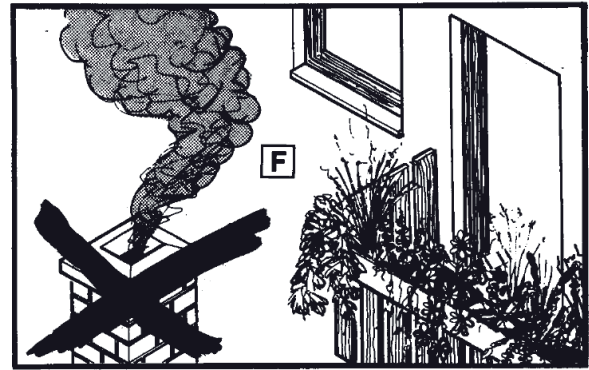


Bild 2: Kaminmündung des Schornsteins

1.4 Aufstellung

- Den Warmlufterzeuger nur auf feuersicherem Boden aufstellen und betreiben.
- In Räumen, in denen sich explosiver Staub, Rauch, brennbare Gase oder brennbare Flüssigkeiten befinden, darf das Gerät nicht aufgestellt werden.
- Nach DIN 4794 Teil 5 müssen die Abgase über einen für Öl- oder Gasheizgeräte genehmigten Schornstein oder Hilfsabzug ins Freie geleitet werden.
Der Schornstein kann gemauert oder aus Metall sein. Die Mündung des Schornsteins muß das Dach um min. 1 m, den Gebäudfirst um mind. 0,5 m überragen und in freiem Windstoß liegen.

- Am Rohrstutzen muß ein Kapselwinkel für Regen- und Kondenswasser montiert werden. Waagrecht verlegte Abzugsrohre (max. 1/3 der gesamten Abzugsrohrlänge) benötigen eine konstante Steigung von min. 2 cm pro Meter. Abzugsrohre in Zugrichtung stecken.

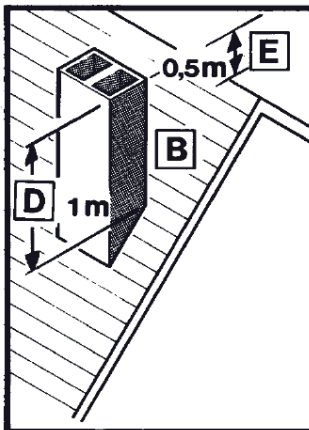


Bild 1: Kaminhöhe

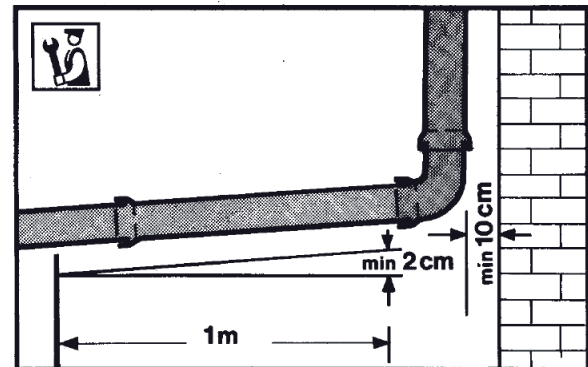


Bild 3: Kaminlänge

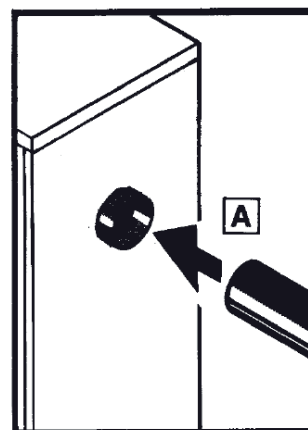


Bild 4: Abgasanschluss

- Die Mündung des Schornsteins darf nicht in unmittelbarer Nähe von einem Fenster oder Balkon liegen.

- Zum ungehinderten Ansaugen und Ausblasen der Luft ist eine Schutzzone im Abstand von 1 m freizuhalten.
- Außer bei: Kanalanschluss

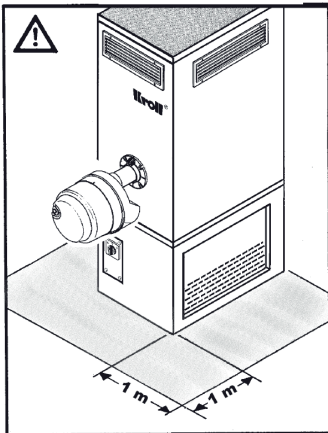


Bild 5: Hinweisschild an einer Ansaugseite anbringen: „Schutzzone 1 m Abstand freihalten“

- Belüftung
Für die Verbrennung muß eine ausreichende Luftmenge zugeführt werden (Unterdruck im Aufstellungsraum vermeiden). Dies ist gegeben, wenn z.B. der Rauminhalt in m³ mind. der 10fachen Nennwärmebelastung in kW aller im Raum betriebenen Geräte entspricht. Durch Fenster und Türen natürlichen Luftwechsel sicherstellen. Wenn Unterdruck und staubhaltige Raumluft nicht vermeidbar sind, muß der Brenner verkleidet werden.
- Bei Installation eines Kanalsystems die maximale Pressung beachten. Bei Überschreitung fällt die Luftleistung des Ventilators, die Abgas- und die Ausblastemperatur steigen.

1.5 Inbetriebnahme

1.5.1 Stromanschluss

i Hinweis

Der elektrische Geräteanschluss ist durch autorisiertes Fachpersonal nach DINEN 50 156-1(VDE0116-1:2005-3) und DINEN 60 335-1(VDE0700-1) auszuführen.

Die Steuerung des Warmluftheizers und des Brenners erfolgt über den Wahlschalter, den Raumthermostat oder über die Tag- und Nachtautomatik.

1.5.2 Heizen mit Raumthermostat

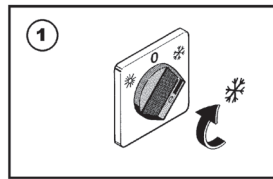


Bild 6: Wahlschalter auf Heizen stellen

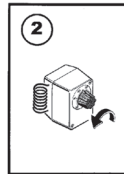


Bild 7: Gewünschte Raumtemperatur am Raumthermostat einstellen

Der Warmluftheizer wird aufgeheizt. Bei + 40°C Gerätetemperatur (Werkseinstellung) wird das Gebläse in Betrieb gesetzt. Nach Erreichen der eingestellten Raumtemperatur schaltet der Brenner ab. Nach Unterschreitung der eingestellten Raumtemperatur schaltet der Brenner automatisch wieder ein.

1.5.3 Heizen mit Tag- Nachtautomatik

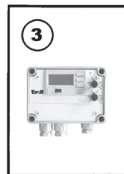


Bild 8: Tag- und Nachtautomatik installieren und gemäß Betriebsanleitung programmieren.

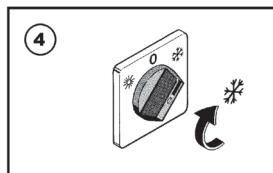


Bild 9: Danach Vorgehensweise wie „Heizen mit Raumthermostat“.

1.5.4 Heizen ohne Raumthermostat

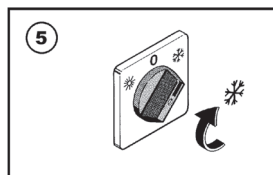


Bild 10: Wahlschalter auf Heizen stellen

Der Warmluftheizer wird aufgeheizt. Bei +40°C (Werkseinstellung) Geräteinnentemperatur wird das Gebläse in Betrieb gesetzt. Nach Überschreitung bzw. Unterschreitung der eingestellten Temperatur (Werkseinstellung +80°C)

schaltet der Temperaturwächter den Brenner ab bzw. wieder ein.

1.5.5 Abschalten mit/ ohne Raumthermostat

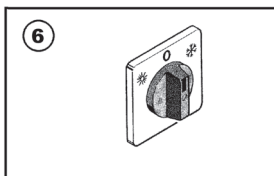


Bild 11: Wahlschalter auf „0“ stellen

Ein mehrmaliges Anlaufen des Gebläses dient zur Abführung der im Warmluftheizer verbliebenen Rest- und Stauwärme.



Warnung

Das Gebläse muß Brennkammer und Wärmetauscher abkühlen.
Überhitzungsgefahr!



Hinweis

Erst nach Abkühlung des Warmluftheizers Strom- und Hauptschalter abschalten.
Zu widerhandlung schließt Werksgarantie aus.

1.5.6 Lüften

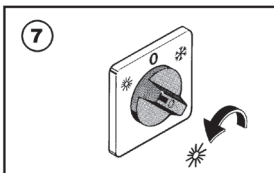


Bild 12: Wahlschalter auf  Lüften stellen

Das Gebläse läuft ohne Brenner im Dauerbetrieb für die Raumbelüftung.
(Vorhandenen Raumthermostat auf 0°C stellen)

1.6 Montage

Den Warmluftheizer

- nur an feuersicheren Wänden und nach DIN 4794 Teil 5 montieren
- waagrecht aufstellen
- bei der Aufstellung des Warmluftheizers sind folgende Richtlinien und Normen einzuhalten:
DVGW-TRGI 1986
DIN 4756 und TRF 1988
DVGW Arbeitsblatt G 600
Bei der Aufstellung unter Erdgleiche sind besondere Anforderungen der TRF 1988 einzuhalten

1.6.1 Elektroanschluss



Hinweis

Der elektrische Geräteanschluss ist durch autorisiertes Fachpersonal nach DINEN 50 156-1(VDE0116-1:2005-3) und DINEN 60 335-1(VDE0700-1) auszuführen. Bei Drehstrommotor auf richtige Laufrichtung achten.
Motorschutz richtig einstellen.

1.6.2 Raumthermostat

Montage nicht in kaltem oder warmem Luftstrom.

1.6.3 Gasanschluss

Der Anschluß muß entsprechend DVGW-Arbeitsblatt G600 (DVGW-TRGI) erfolgen.



Hinweis

Anschluß und Inbetriebnahme dürfen nur von einem zugelassenen Gas-Installateur vorgenommen werden!

Gaszufuhr und Anschluss auf absolute Dichtheit prüfen.

Brenner auf örtliche Gasverhältnisse einstellen.

Vor Inbetriebnahme Elektroanschlüsse vornehmen.

1.6.4 Ölanschluss

Der Anschluß erfolgt durch den Brennerkundendienst.

1.6.5 Öl- oder Gasbrenner

Die Einstellung und Inbetriebnahme darf nur vom Kundendienst des jeweiligen Brennerfabrikates oder eines autorisierten Fachbetriebes vorgenommen werden.

Die vom Brennerhersteller angegebenen Werte sind unbedingt einzuhalten.

1.6.6 Brennerkundendienst

Die Firma Kroll empfiehlt, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

1.7 Brenner

Bei der Auswahl des Brenners ist darauf zu achten, dass

- der Brenner CE-geprüft ist
- bei der Auswahl des Gasbrenners darauf geachtet wird, dass die Vorspülzeit min. 30 Sekunden beträgt
- der Gasfeuerungsautomat phasenempfindlich ist

- der Luftdruckschalter so eingestellt ist, dass bei Verbrennungsluftmangel der Brenner ausschaltet, bevor die CO-Menge im Abgas 1000 ppm erreicht
- bei Betrieb mit Erdgas der CO-Gehalt auf 9 – 10 Vol.% eingestellt ist
- bei Betrieb mit Flüssiggas der CO-Gehalt auf 10 – 11 Vol.% eingestellt ist
- der Brenner für die Größe der Brennkammer ausgelegt ist
- die eingestellte Nennwärmebelastung mit dem auf dem Typenschild angegebenen Wert des entsprechenden Gerätes übereinstimmt.



Hinweis

Bei anderen Fabrikaten ist auf gleiche Art und Weise vorzugehen.

Bei Inbetriebnahme der Gasbrenner Fabrikat Giersch, sind folgende Werte am Luftdruckwächter LGW 10A2 einzustellen:

Typ		Einstellwert
25S	mbar	*
40S	mbar	*
55S	mbar	*
70S	mbar	*
95S	mbar	7,40
110S	mbar	*

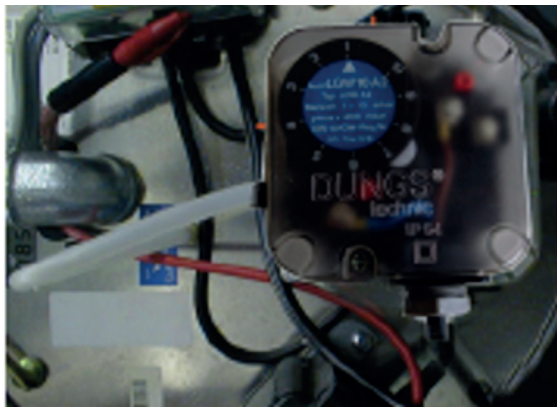


Bild 13: Differenzdruckwächter

Nach Einregulierung des Brenners überprüfen, dass bei Drosselung des Luftansaug der Brenner abschaltet bevor der CO-Gehalt im trockenen unverdünnten Abgas 1000 ppm überschreitet. Gegebenenfalls den Einstellwert des Luftdruckwächters korrigieren.

1.8 Wartung

Der Wärmetauscher und die Brennkammer sollten nach DIN 4794 mind. einmal pro Jahr gründlich gereinigt und durch einen Fachkundigen geprüft werden.

Die Firma Kroll empfiehlt, einen Wartungsvertrag abzuschließen.



Warnung

Bei allen Arbeiten am Warmluftzeuger den Wahlschalter auf „0“ stellen. Nach Abkühlung des Warmluftzeugers unbedingt Strom-Hauptschalter abschalten.

1.8.1 Reinigung Brennkammer

- Strom abschalten
- 4 Befestigungsschrauben am Brennerflansch lösen und den Brenner abnehmen
- Brennkammer mit Bürste und Staubsauger durch die Öffnung reinigen
- Brenner mit den 4 Befestigungsschrauben wieder am Brennerflansch anschrauben

1.8.2 Reinigung Wärmetauscher - Ansaugseite

- Strom abschalten

- Nach Entfernen der Vorderwand Reinigungsdeckel abschrauben, Dichtungsband entfernen und mittels Bürste und Staubsauger reinigen.
- Danach neues Dichtungsband anbringen und in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

1.8.3 Reinigung Wärmetauscher - Ausblasseite

- Strom abschalten
- Nach Entfernen der entsprechenden Gehäusewände Reinigungsdeckel abschrauben, Dichtungsband entfernen und mittels Bürste und Staubsauger reinigen.
- Danach neues Dichtungsband anbringen und in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

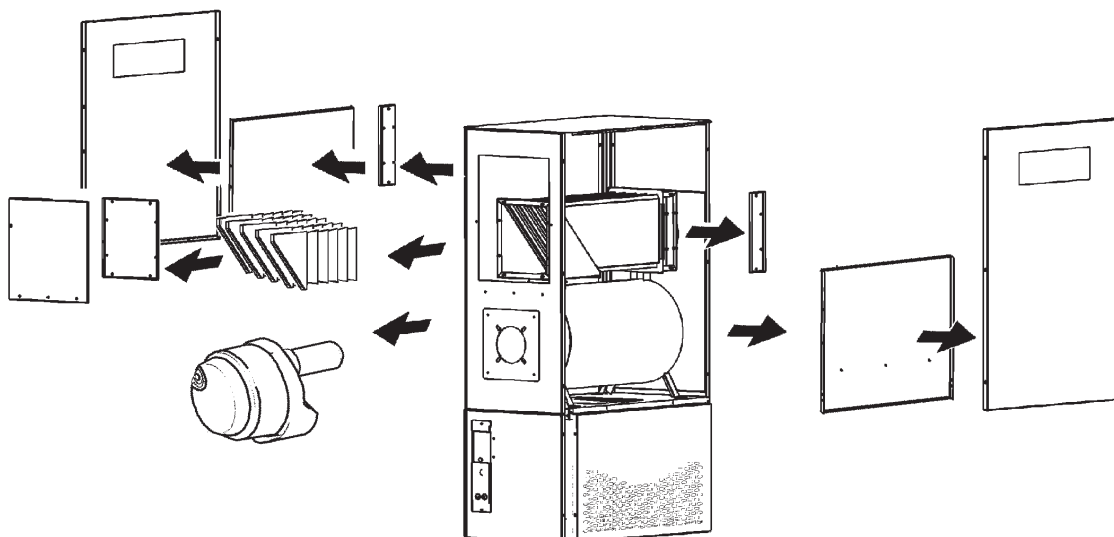
1.8.4 Reinigung Luftfilter

Bei Warmluftzeugern mit Luftfilter sollten diese entsprechend der Verunreinigung gereinigt oder erneuert werden.

1.8.5 Brenner - Kundendienst

Der Brenner sollte mindestens einmal im Jahr überprüft und einreguliert werden, dabei muss der Ölfiltereinsatz überprüft werden.

Die Arbeiten dürfen **nur** vom Kundendienst oder einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.



1.9 Störungen und Abhilfe

Störungen	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Der Warmluftferzeuger ist angeschlossen, jedoch: Brenner startet nicht, wenn der Wahlschalter auf Heizen gestellt wird	<ul style="list-style-type: none"> a) Kein Strom vorhanden b) Wahlschalter defekt c) Öl-/Gasbrenner zeigt Störungen d) Sicherheitstemperaturbegrenzer ist verriegelt e) Raumthermostat falsch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Hauptschalter und Sicherungen überprüfen b) Wahlschalter austauschen c) Öl-/Gasbrenner entstören, bei erneuter Störabschaltung nach 4 bis 5 Minuten Entstörknopf nochmals drücken, siehe auch Betriebsanleitung Brenner d) Entstörknopf Sicherheitstemperaturbegrenzer eindrücken e) Raumthermostat auf Einstellung überprüfen
Der Warmluftferzeuger ist angeschlossen und eingeschaltet Ölbrenner startet und geht sofort auf Störung bzw. der Gasbrenner startet und geht sofort auf Störung	<ul style="list-style-type: none"> a) Kein Heizöl im Tank b) Luft im Brennstoffkreislauf c) Ölfilter verstopft d) Absperrhahn verschlossen e) Ölbrenner zeigt erneut Störung <ul style="list-style-type: none"> a) Kein Gasdruck vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> a) Heizöl nachfüllen b) Verschraubungen im Brennstoffkreislauf auf Dichtheit prüfen c) Filtereinsatz austauschen d) Absperrhahn öffnen e) Siehe Betriebsanleitung Ölbrenner <ul style="list-style-type: none"> a) Vordruck am Manometer überprüfen; Hauptabsperrhahn an der Gasuhr und Absperrhahn vor dem Brenner auf „offene-Stellung“ überprüfen
Sicherheitstemperaturbegrenzer löst ständig aus	<ul style="list-style-type: none"> a) Temperaturwächter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Warmluftthermostat austauschen
Temperaturwächter schaltet ständig	<ul style="list-style-type: none"> a) Temperaturwächter falsch eingestellt b) Gebläse startet nicht c) Brennstoffdurchsatz zu hoch d) Umluftgitter bzw. Luftfilter ansaugseitig verstopft (wenn als Zubehör vorhanden) 	<ul style="list-style-type: none"> a) Temperaturwächter auf Einstellung überprüfen b) Gebläsemotor oder Kondensator überprüfen bzw. austauschen, eventuelle Motorschutzschalter und Riemenantrieb überprüfen c) Auf angegebenen Brennstoffdurchsatz einregulieren d) Umluftgitter bzw. Luftfilter reinigen und austauschen
Signalleuchte am Schaltgehäuse leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> a) Brennerstörung 	<ul style="list-style-type: none"> a) Siehe Betriebsanleitung Brenner
Der Warmluftferzeuger ist angeschlossen, jedoch: Gebläse startet nicht, wenn der Wahlschalter auf Lüften gestellt wird	<ul style="list-style-type: none"> a) Kein Strom vorhanden b) Gebläse defekt c) Kondensator defekt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Hauptschalter und Sicherungen überprüfen b) Gebläse austauschen; c) Kondensator überprüfen
Bei Version 400 V		
Der Warmluftferzeuger ist angeschlossen, jedoch: Gebläse startet nicht, wenn der Wahlschalter auf Lüften gestellt wird	<ul style="list-style-type: none"> a) Motorschutzschalter defekt b) Keilriemen locker (bei indirektem Antrieb) 	<ul style="list-style-type: none"> a) Motorschutzschalter überprüfen b) Keilriemen nachspannen
Der Warmluftferzeuger ist eingesteckt, läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> c) Kein Strom vorhanden d) Feinsicherung hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> a) Zuleitung überprüfen b) Feinsicherungersetzen
Signalleuchte am Schaltgehäuse leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> a) Motorschutzrelais hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> a) Schaltgehäuse öffnen und die "Reset-Taste" am Motorschutzrelais drücken. Bei nochmaliger Auslösung muss der Motor durch Fachpersonal mechanisch und elektrisch überprüft werden.

2 English

2.1 Basic instructions

Kroll space heaters **25S – 110S** are the result of decades of experience and intensive development work. We are convinced of handing you over a high-quality product.

Nevertheless, the heater must be installed, set into operation and tested by measurements corresponding to respective circumstances by a specialist.



Notice

Read the operation instructions carefully, prior to installing and commissioning the heater.

All details stated, referring to installation and setting into operation must be effected and observed carefully in order to grant an economic operation free of malfunctions.

The space heaters are proved in accordance to DINEN 1020 + 1382 and must be equipped with an automatic control box, which is permitted for the space heater.

Technical changes in the sense of product improvement reserved.

2.2 Designated use

Designated use: Everywhere, where heat is needed or to keep free of icing or for an agreeable climate Kroll mobil space heaters are the ideal partners for heating of:

- places of work in big shop floors and workshops
- warehouses and store rooms
- assembling and repairing garages
- greenhouses and stables



Notice

Inappropriate use:
These space heaters are not suitable for household use. They must be used only by persons who have been instructed about their operation.

Responsibility

In order to qualify for guarantee, the device must be installed and commissioned by a specialist. The settings are to be recorded in a measurement certificate.

Please fill out all the points of the guarantee form correctly, sign and return it to Kroll.

Please note that in case of missing measuring values no guarantee certificate will be issued. The guarantee will only be granted if a regular servicing is carried out at least once a year and in accordance with the Kroll operating instructions. The results must be recorded in the applicable measurement certificates.

The usual guarantee period granted on our device covers 24 months after the delivery - the date of the invoice being decisive.

Damage during transport

Transport damages must be noted on the forwarders receipt and signed by the driver. Your dealer must be notified of any technical damage before the appliance is assembled and set into operation. The heater is only to be started up after competent repair.



Notice

Any cases of consequential damage due to the failure of the space heaters will be excluded from liability.

2.3 Security instructions



Notice

All safety instructions indicated in the technical manual have to be carefully observed.

When installing and putting into operation the heating system, all technical rules, all regulations of the building authorities, of fire protection authorities, as well as the valid laws and the accident prevention regulations have to be observed.

Only qualified staff is allowed to execute oil and exhaust fume connections, the first putting into operation, and the connection of the electrical supply, as well as all maintenance and repair works.

⚠ Attention

Set selector switch to „0“ before starting maintenance work on the space heater.
After the heater has cooled down, the main power switch must be turned off.

i Notice

For a safe operation of the heating system it is absolutely necessary to use the Kroll flue gas accessories.

2.4 Installation

- The space heater is only to be installed on fireproof floor.
- The heating appliance must not be set up in rooms containing explosive dust, smoke, combustible gases or fluids.
- The exhaust fumes must be conducted into the open air through a chimney or flue approved tubes for oil or gas heating appliances and in accordance with all applicable standards.

The chimney can be in masonry or metal
The opening of the chimney must clear the roof by at least 1 m, and the roof ridge by at least 0,5m. It must be exposed to the free wind conditions.

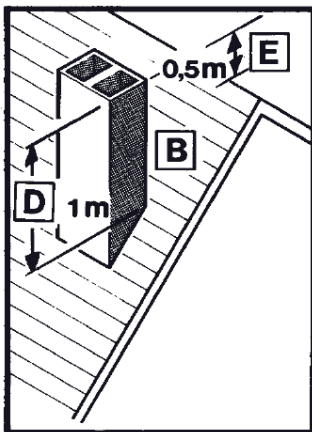


fig. 1: Chimney distance

- The opening of the chimney must not be in the vicinity of a window or a balcony.

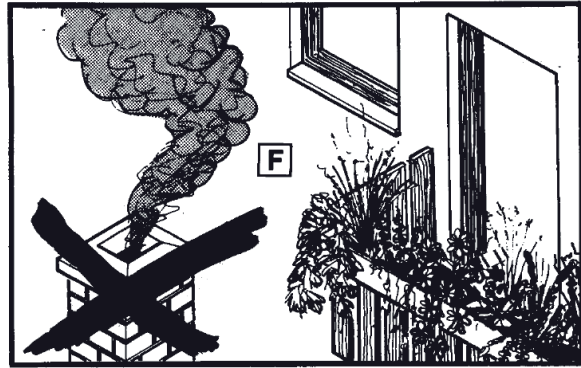


fig. 2: Chimney

- A catch elbow must be connected to the flue connector for rain-water condensation. Horizontally installed flue pipes (max. 1/3 of total flue pipe length) must have a continuous gradient of 2 cm per metre. Flue pipes must be interconnected in the direction of the draft.

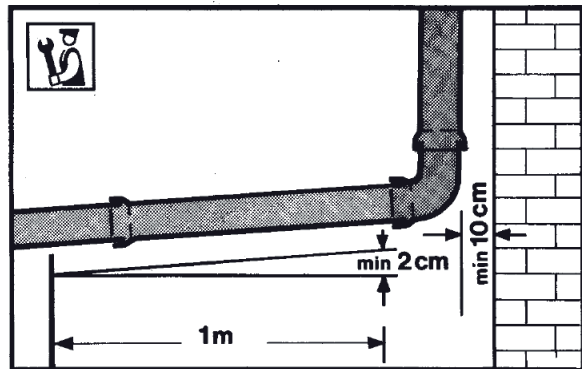


fig. 3: Chimney length

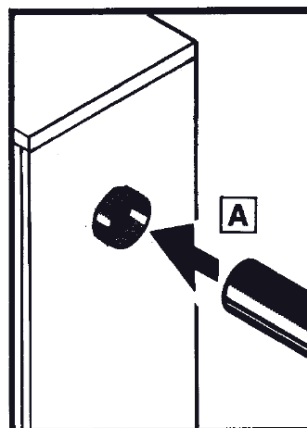


fig. 4: Flue gas connection

- An area of 1 m around the heater is to be kept clear to ensure an unobstructed flow of air to and from the heater.
- Except: Ducted versions

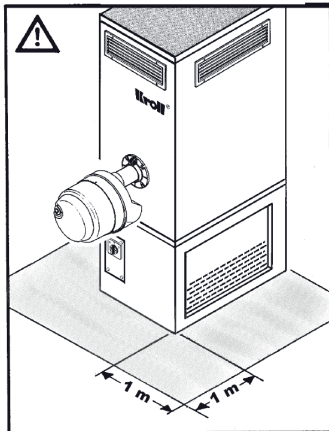


fig. 5: Put a label: Keep 1 m distance to wall!

- Ventilation
Sufficient air for combustion must be available (avoid low pressure in the installation room). This is assured when: e.g. the volume of the room in m³ is a minimum of 10 times the rated heat load in kW of all the heating appliances in the room. Normal circulation is to be guaranteed via windows and doors.
If low pressure or dust in the room are not avoidable, the burner must be encased and the air supply taken from outside the room.
- Installation of the duct system: Pay attention to the maximum pressure.
If this is exceeded, the air volume of the fan will fall and both, the flue gas and warm air temperature will rise.

2.5 Setting into operation

2.5.1 Power connection



Notice

The electric connection of the machine must be done by authorized personal according to DINEN 50 156-1(VDE0116-1:2005-3) and DINEN 60 335-1(VDE0700-1)

The space heater and burner are controlled by the selector switch and by means of a room thermostat or via control for week program.

2.5.2 Heating with room thermostat

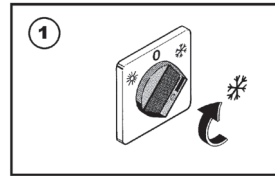


fig. 6: Set selector switch to ❄ Heating

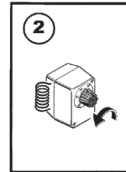


fig. 7: Set the desired room temperature

The space heater heats up. When internal temperature of the appliance reaches +40 °C (factory setting), the fan is set into operation. The burner switches off when the set room temperature is reached. The burner is automatically switched on again when the room temperature falls below this value.

2.5.3 Heating with day/night automatic controller

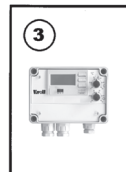


fig. 8: Install the day/night automatic controller and program it according to the manual

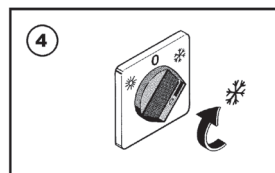


fig. 9: Then proceed the same way as with "heating with room thermostat"

2.5.4 Heating without room thermostat

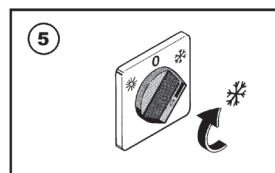


fig. 10: Set selector switch to ❄ Heating

The space heater heats up. When internal temperature of the appliance reaches +40 °C (factory setting), the fan is set into operation. If the set temperature (factory setting +80 °C) is exceeded, or if the temperature falls below this level, the

temperature controller switches the burner off, or on again, as the case may be.

2.5.5 Turning off with/ without room thermostat

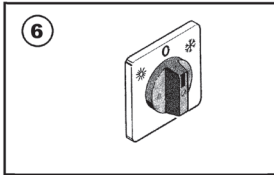


fig. 11: Set selector switch to „0“

The fan will repeatedly start up in order to remove residual heat from the space heater.



Attention

The fan must cool the combustion chamber and heat exchanger.

Danger of over-heating!



Notice

Do not switch off electrical supply and master switch until the space heater has cooled down.

Non-compliance invalidates the factory guarantee.

2.5.6 Ventilation

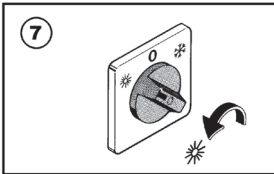


fig. 12: Set selector switch to ☼ Ventilation

The fan runs continuously with the burner for the room ventilation.

(In cas of a room thermostat set to 0 °C).

2.6 Mounting

Mount the space heaters

- only on fire proof walls and according to the relevant standards (equivalent to DIN 4794 part 5)
- Mount levelly
- The installation of the space heater must comply with the building regulations and all other applicable standards and legislation and standards:
DVGW-TRGI 1986
DIN 4756 and TRF 1988
DVGW Standard G 600

Additional technical regulations TRF 1988 are to be observed when installing space heaters below ground level.

2.6.1 Power connection



Notice

The electric connection of the machine must be done by authorized personnel according to DINEN 50 156-1(VDE0116-1:2005-3) and DINEN 60 335-1(VDE0700-1). Pay attention to correct running direction of the three-phase AC-motors.

Set motor protector to correct value.

2.6.2 Roomthermostat

Do not mount in cold or warm air stream

2.6.3 Gas connection

The connection must be carried out in accordance with the applicable technical regulations.



Notice

Connection and setting into operation must be carried out by a qualified gas-fitter.

Check gas supply and connection for leaks.

Adjust burner to local conditions.

Check electrical connection before setting into use.

2.6.4 Oil connection

The connections are to be made by the burner service.

2.6.5 Oil- or gas burner

The adjustment and setting into operation may only be carried out by the after-sales service of the respective burner manufacturer or an authorized specialist firm.

The values given by the burner manufacturer must be complied with.

2.6.6 Burner service

Kroll recommends taking out a service contract.

2.7 Burner

Please note the following points when you choose the burner:

- the burner must be CE approved
- the burner control must have a prepurge periode of at least 30 seconds
- the burner control must be phase sensitive

- the air pressure switch on the burner has to be adjusted so that in case of lack of combustion air, the burner is shut off before the amount of CO in the fluegas reaches 1000 ppm.
- for natural gas the CO range must be 9 – 10 %
- for propane/ butane the CO range must be 10 – 11 %
- the burner must be suitable for the dimensions of the combustion chamber of the appliance
- the heat input of the burner must be equal or must be adjusted to the heat input value on the type plate of the appliance

When Giersch gas burners are put into operation, the following values have to be set at the air pressure controller LGW 10A2:

Type		Setting
25S	mbar	*
40S	mbar	*
55S	mbar	*
70S	mbar	*
95S	mbar	7,40
110S	mbar	*

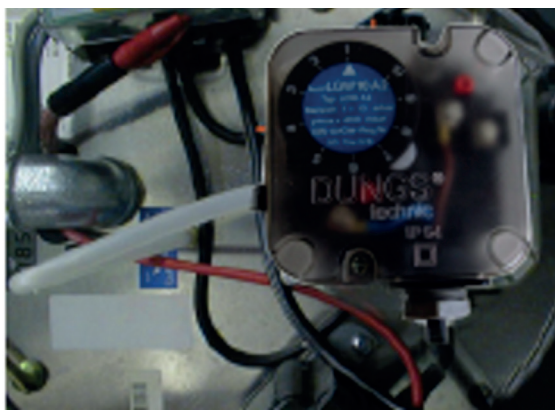


fig. 13: Air pressure controller.

After adjustment of the burner please check that it automatically stops when the aspiration of air is reduced. It must stop before the CO concentration in the dry, neat flue gas exceeds 1000 ppm. If necessary, correct the set value of the air pressure controller.



Notice

The same procedure has to be applied with other brands.

2.8 Servicing

The heat exchanger and the combustion chamber should be thoroughly cleaned and checked by a specialist at least once a year.

Kroll recommends taking out a service contract.



Warning

Set selector switch to „0“ before starting maintenance work on the space heater.

After the heater has cooled down, the main power switch must be turned off.

2.8.1 Cleaning of combustion chamber

- Turn off electrical supply (see above)
- Loosen 4 clamping bolts on burner bracket. Remove burner.
- Clean combustion chamber with brush and vacuum cleaner through the opening
- Fixing the burner with 4 clamping screws on the burner bracket.

2.8.2 Cleaning of heat exchanger - suction side

- Turn off electrical supply (see above).
- After having removed the corresponding side panels, loosen the cleaning cover, remove the seal and clean by means of brush and aspirator.
- Then put on new seals and mount in reversed order.

2.8.3 Cleaning of heat exchanger - air outlet side

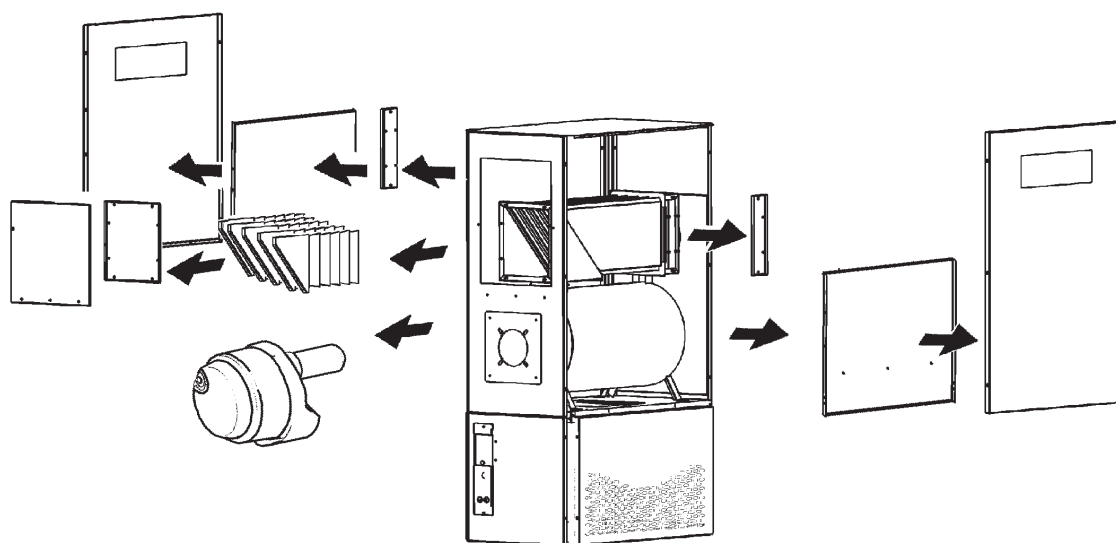
- Turn off electrical supply.
- After having removed the corresponding side panels, loosen the cleaning cover, remove the seal and clean by means of brush and aspirator.
- Then put on new seals and mount in reversed order.

2.8.4 Cleaning the air filter

Air filters should be cleaned or replaced, depending on their condition.

2.8.5 Burner after-sales service

The burner should be checked and adjusted once annually. On this occasion, the oil filter insert and the burner jet have to be replaced. This work must only be made by after-sales service or an authorized specialist firm.



2.9 Malfunction and remedy

Malfunction	Possible Cause	Remedy
The space heater is connected up, but : The heater does not start, when the selector switch is set to heating	<ul style="list-style-type: none"> a) No electrical supply b) Defective selector switch c) Oil-/gasburner indicates a malfunction d) Overheat thermostat is locked e) Room thermostat falsely set 	<ul style="list-style-type: none"> a) Check main switch and fuses b) Replace selector switch c) Reset oil-/gasburner if burner cuts again, press reset button after 4 to 5 min. See operating instructions for burner d) Press reset button of overheat thermostat e) Check room thermostat setting
The space heater is connected up and switched on: The oil burner starts and immediately indicates a malfunction or the gas burner starts and immediately indicates a malfunction	<ul style="list-style-type: none"> a) No oil in the tank b) Air in fuel circuit c) Oil filter clogged d) Stopcock closed e) Oil burner indicates a malfunction again a) No gas pressure 	<ul style="list-style-type: none"> a) Refill oil tank b) Check screwed connections of fuel circuit for leaks c) Change filter element d) Open stopcock e) See operating instructions oil burner a) Check manometer admission pressure Check if main shut-off valve are in the „open-position“
Overheat thermostat switches off	<ul style="list-style-type: none"> a) Defective temperature controller 	<ul style="list-style-type: none"> a) Replace warm air thermostat
Temperature controller continually switches off	<ul style="list-style-type: none"> a) Temperature controller wrongly set b) Fan does not start c) Fuel flow rate too high d) Recirculating air grille or air filter inlet may be blocked (if existing as accessories). 	<ul style="list-style-type: none"> a) Check temperature controller setting b) Check fan motor or capacitor or replace it if necessary, eventual check motor protector switch and belt drive. c) Adjust fuel flow rate to given value. d) Clean or exchange recirculating air grille, respectively air filter
Signal lamp at control box is on	<ul style="list-style-type: none"> a) Burner indicates malfunction 	<ul style="list-style-type: none"> a) See operation instructions burner
The space heater is connected up, but : The fan does not start, when the selector switch is set to Ventilation	<ul style="list-style-type: none"> a) No electrical supply b) Defective fan c) Capacitor defective 	<ul style="list-style-type: none"> a) Check main switch and fuses b) Replace fan c) Check capacitor
Version 400 V		
The space heater is connected up, but : The fan does not start, when the selector switch is set to Ventilation	<ul style="list-style-type: none"> a) Motor protector switch defective b) Belt drive loose (if indirect drive) 	<ul style="list-style-type: none"> a) Check motor protector switch b) Check belt drive
The heater is connected at electric supply but does not operate	<ul style="list-style-type: none"> a) No electrical supply b) Micro fuse has interrupted 	<ul style="list-style-type: none"> a) Check electrical supply b) Replace fuses
Signal lamp at control box is on	<ul style="list-style-type: none"> a) Motor protection relay has interrupted 	<ul style="list-style-type: none"> a) Open electric control box and press reset button at motor protection relay. In case of repeat, the motor has to be mechanically and electrically tested by a specialist

3 Français

3.1 Instructions de base

Les générateurs d'air chaud **25S – 110S** sont le résultat des décennies d'expérience et de développement intense. Nous sommes convaincus de transmettre un produit de haute qualité.

Néanmoins le chauffage doit être installé, mise en route et testé en mesurant conformément aux circonstances respectives par un spécialiste.



Attention

Lire attentivement les instructions de service avant le montage et la mise en marche.

Tous détails mentionnés concernant l'installation et la mise en route doivent être et observés soigneusement pour assurer le fonctionnement économique et sans pannes.

Le générateur d'air chaud est prouvé selon DINEN 1020 + 13842 et doit être équipé d'un boîtier d'allumage électrique admis pour l'opération dans un générateur d'air chaud

Toute modification réservée dans le but d'amélioration du produit.

3.2 Désignation

Domaine d'application: Pour chauffer ou pour la maintenance hors-gel ou pour le climat agréable, les générateurs d'air chaud Kroll sont les partenaires idéales dans:

- les halls de production ou les ateliers
- les locaux de stockage
- les halls d'exposition
- les serres et pépinières



Attention

Mauvaise utilisation:
Ces générateurs d'air chaud ne sont pas adaptés aux emplois ménagers et ne doivent être utilisés que par des personnes introduites en leur fonctionnement.

Responsabilité

La garantie ne peut être accordée que si l'appareil a été monté et mise en marche selon les règles de l'art par un technicien. Le relevé des réglages doit être démontré dans un procès écrit de mesure.

Remplir correctement **tous les points** de la demande de garantie, la signer et renvoyer aux Ets. Kroll. Noter qu'en cas de valeurs mesurées

manquantes les documents de garantie ne pourront être dressés.

L'acceptation de la garantie suppose un entretien régulier conformément aux instructions de la maison Kroll, qui doit être effectué une fois par an et démontré par le procès verbal de mesure y relatif.

En général, la durée de garantie pour nos appareils s'élève à 24 mois à date de la livraison, la date de la facture est déterminante.

Domage pendant le transport

Les dommages dressés pendant le transport sont à noter sur le reçu de réception et signé par le chauffeur. Votre distributeur doit être informé du dommage technique avant mettre en route l'appareil. La réparation avant la première mise en marche est obligatoire.



Attention

Nous dégageons toute responsabilité pour les dommages indirects causés par une interruption d'opération de l'appareil.

3.3 Instruction de base de sécurité



Attention

Toutes les instructions de sécurité indiquées dans le manuel technique sont à observer avec le plus grand soin.

Pour le montage et le fonctionnement de l'installation les règles courantes de la technique, toutes les lois et directives légal, ainsi que les instructions préventives aux accidents sont à observer.

Le montage des raccords d'alimentation fioul et électrique, les raccords d'évacuation des fumées, la première mise en route de l'installation, ainsi que les travaux de maintenance et d'entretien sont à effectuer exclusivement par du personnel qualifié.



Attention

Le ventilateur doit refroidir la chambre de combustion et l'échangeur de chaleur – danger de surchauffe !

Couper le commutateur principal et l'alimentation électrique seulement après le refroidissement.



Attention

Pour une opération sûre des appareils, il est absolument nécessaire d'utiliser les kits de cheminée Kroll.

3.4 Mise en place

- Ne placer pas le générateur d'air chaud sur matériaux combustibles.
- L'appareil ne doit pas être mis en place dans des pièces où il y a de la poussière explosive, de la fumée des gaz ou des liquides inflammables.
- Selon les normes en vigueur, les gaz brûlés doivent être évacués par une cheminée ou par un conduit de fumée auxiliaire agréés pour appareils de chauffage au fuel ou au gaz. La cheminée peut être en maçonnerie ou en métal. Il faut que la cheminée dépasse le toit d'au moins 1 m, et le faîtage du bâtiment d'au moins 0,5 m, et qu'elle soit dégagée.

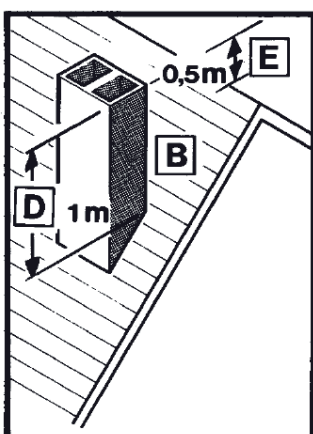


Fig1: Hauteur de cheminée

- La sortie de la cheminée ne doit pas être placée à proximité immédiate d'une fenêtre ou d'un balcon.

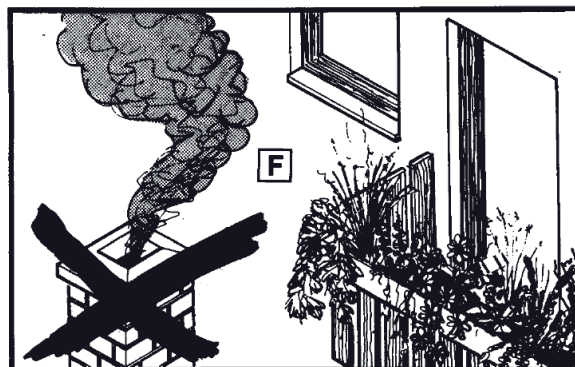


Fig2: Sortie de cheminée

- Sur la buse le départ il es recommandé de monter un coude de purge pour l'eau de condensation.

Les tuyaux posés horizontalement (au max. 1/3 de la longueur de tuyau totale) ont besoin d'une déclivité constante d'au moins 2 cm par mètre.

Emboîter les tuyaux dans le sens du tirage.

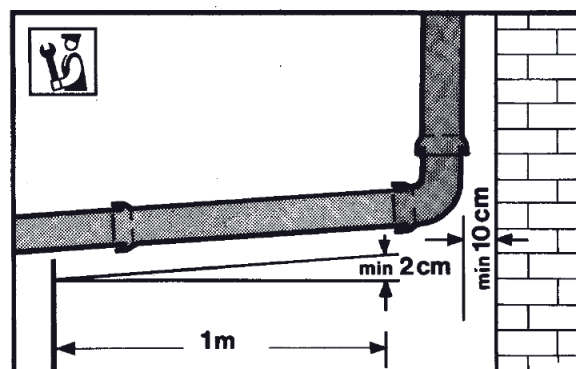


Fig3: Longueur de cheminée

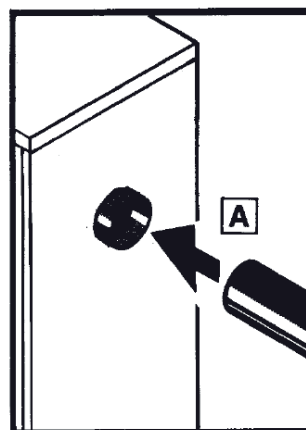


Fig4: Raccordement d'embout du tube des fumées

- Pour la libre circulation de l'air, il faut veiller à laisser un écartement de 1 m autour de l'appareil.
A l'exception de: appareils pour raccordement des gaines.

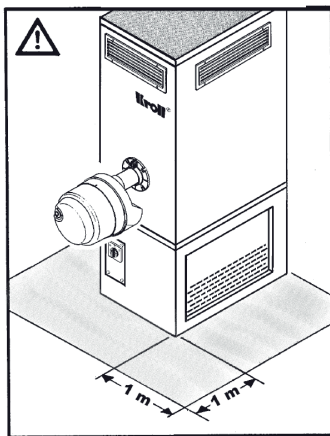


Fig 5: Signaler par un panneau: „Veillez respecter un écartement de 1 m autour de l'appareil. Zone protégée“.

- **Aération**
Pour la combustion, il faut assurer un apport d'air frais suffisant (éviter une dépression dans le local). Suffisamment d'air est assuré quand par exemple: le volume de la pièce en m³ correspond au minimum à 10fois la charge calorifique nominale en kW de tous les appareils qui fonctionnent dans cette pièce. Assurer une circulation normale de l'air par les fenêtres et les portes. Si l'on ne peut pas éviter une dépression ou de la poussière dans l'air ambiant, il faut alimenter le brûleur en air extérieur à l'aide d'un coffrage.
- **Installation du système de gainage**
Respecter la pression maximale.
S'il y a dépassement de la pression, la puissance du ventilateur faiblit, et la température des gaz brûlés ainsi que la température d'air chaud de sortie montent.

3.5 Mise en marche

3.5.1 Raccordement électrique



Attention

La connection électrique de l'appareil doit être fait par du personnel autorisé selon DINEN 50 156-1(VDE0116-1:2005-3) et DINEN 60 335-1(VDE0700-1).

La commande du générateur d'air chaud et du brûleur s'effectue par le commutateur et le thermostat d'ambiance ou par le control jour-nuit.

3.5.2 Chauffage avec thermostat d'ambiance

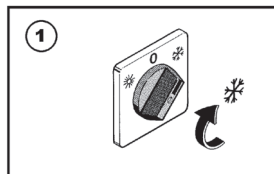


Fig 6: Régler le commutateur sur position Chauffage

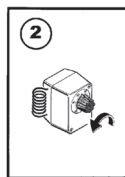


Fig 7: Indiquer la température ambiante désirée

Le générateur d'air chaud est préchauffé. Lorsque l'intérieur de l'appareil a atteint +40 °C, le ventilateur se met en route. Lorsque la température ambiante est obtenue le brûleur s'arrête.
Quand la température ambiante descend en-dessous de la température désirée, le brûleur se remet en route automatiquement.

3.5.3 Chauffage avec mécanisme de jour/ nuit

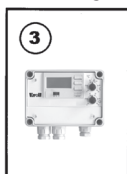


Fig 8: Installez le control jour-nuit selon manuel technique

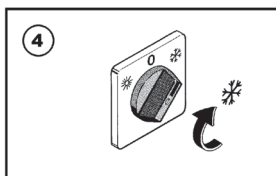


Fig 9: Puis procédez comme „chauffer avec thermostat d'ambiance“

3.5.4 Chauffage sans thermostat d'ambiance

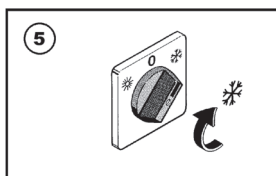


Fig 10: Régler le commutateur sur position ☼ Chauffage

Le générateur d'air chaud est préchauffé. Lorsque l'intérieur de l'appareil a atteint +40°C (réglage d'usine), le ventilateur se met en route. Si la température excède la valeur mini ou maxi indiquée (réglage en usine à 80°C), le thermique limite remet le brûleur en route ou l'arrête.

3.5.5 Arrêt avec/ sans thermostat d'ambiance

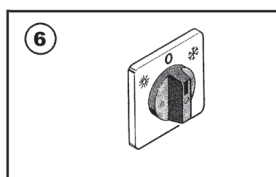


Fig 11: Régler le commutateur sur position „0“

Un démarrage répété du ventilateur a pour but d'éliminer la chaleur retenue à l'intérieur de l'appareil.



Attention

Le ventilateur doit refroidir la chambre de combustion et l'échangeur de chaleur.
Danger de surchauffe!



Attention

Il faut attendre le refroidissement complet du générateur d'air chaud avant de couper l'interrupteur principal et l'alimentation électrique.

Un non-respect de ces indications exclut l'acceptation de garantie d'usine.

3.5.6 Ventilation

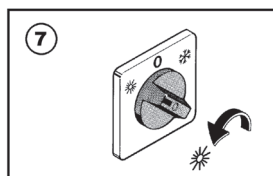


Fig 12: Régler le commutateur sur position ☼ Ventilation.

Le ventilateur tourne „sans“ brûleur, en fonctionnement en continu pour l'aération du local. (S'il y a thermostat d'ambiance, le régler sur 0°C)

3.6 Montage

Suspendre le générateur d'air chaud

- Installation uniquement contre des parois incombustibles et selon norme DIN 4794 partie 5
- de niveau plan
- Lors de l'installation du générateur d'air chaud, il faut observer les prescriptions et les normes en vigueur:
DVGW-TRGI 1986
DIN 4756 et TRF 1988
DVGW Feuille G 600
Dans le cas d'une mise en place en dessous du niveau du sol, il faudra se mettre en conformité avec la norme TRF 1988.

3.6.1 Raccordement électrique



Attention

La connection électrique de l'appareil doit être fait par du personnel autorisé selon DINEN 50 156-1(VDE0116-1:2005-3) et DINEN 60 335-1(VDE0700-1).

Observer la bonne direction du sens de marche en cas de moteur à courant alternatif triphasé.

Ajuster correctement la protection du moteur.

3.6.2 Thermostat d'ambiance

Montage à un endroit approprié hors de portée d'un courant d'air froid ou chaud.

3.6.3 Raccordement gaz

Le raccordement doit se faire selon les normes techniques en vigueur.



Attention

Raccordement est mise en service ne doivent être effectués que par des installateurs agréés.

Vérifier l'étanchéité absolue de l'arrivée de gaz ainsi que du raccordement.

Régler le brûleur selon les normes régionales.

Effectuer les raccordements électriques avant la mise en service.

3.6.4 Raccordement fioul

Le raccordement s'effectue par le service après-vente du brûleur.

3.6.5 Brûleur fioul ou gaz

Le réglage et la mise en service du brûleur doivent être exécutés par le service après-vente du fabricant des brûleurs ou par un spécialiste agréé.

Les valeurs indiquées par le constructeur des brûleurs sont à respecter impérativement.

3.6.6 Service après vente brûleur

Le société Kroll conseille de souscrire à un contract d'entretien.

3.7 Brûleur

Veuillez respecter les points suivants quand vous choisissez le brûleur:

- le brûleur doit être testé CE
- si vous choisissez un brûleur gaz, le temps de pré-enlèvement doit être au moins 30 sec.

- le boîtier de commande doit être sensible à la phase
- l'interrupteur pour la pression d'air doit être réglé d'une manière qu'en cas d'une manque d'air de combustion le brûleur s'arrête avant que la quantité CO dans les gaz fumées atteignent 1000 ppm
- si le brûleur marche avec du gaz naturel, la concentration du CO₂ doit être réglée à 9 – 10 vol.-%
- si le brûleur marche avec du gaz pétrole liquéfié, la concentration du CO₂ doit être réglée à 9 – 10 vol.-%
- le brûleur doit correspondre à la dimension de la chambre de combustion
- la puissance calorifique maximale réglée doit être la même que la valeur indiquée sur la plaque de l'appareil correspondant.

Quand les brûleurs à gaz Giersch sont mise en service, veuillez régler les valeurs suivantes au manostat d'air LGW 10A2

Type		Réglage
25S	mbar	*
40S	mbar	*
55S	mbar	*
70S	mbar	*
95S	mbar	7,40
110S	mbar	*

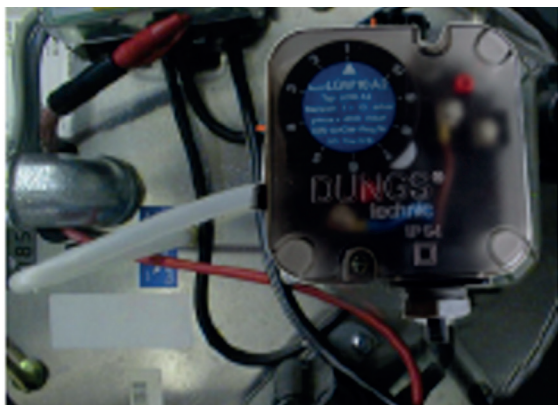


Fig 13: Contrôleur de pression différentielle

Après réglage du brûleur, veuillez contrôler qu'il s'arrête automatiquement quand l'aspiration d'air est réduite. Le brûleur doit arrêter avant que la concentration du CO dans les gaz fumées secs non dilués dépasse 1000 ppm.

Si nécessaire, veuillez corriger la valeur réglée du manostat d'air.



Attention

La même procédure doit être appliquée avec d'autres marques.

3.8 Entretien

Conformément à la norme DIN 4794, l'échangeur de chaleur et la chambre de combustion doivent être nettoyés à fond et vérifiés au moins une fois par an par un spécialiste.

La société Kroll conseille de souscrire à un contrat d'entretien.

⚠ Attention

Lors de tous travaux sur le générateur d'air chaud, il faut positionner le commutateur sur „0“. Après le refroidissement du générateur d'air chaud, il faut absolument débrancher l'interrupteur général.

3.8.1 Nettoyage de la chambre de combustion

- Débrancher le courant électrique (voir ci-dessus).
- Desserer les 4 vis de fixation à la bride du brûleur et enlever le brûleur
- Par l'ouverture, nettoyer la chambre de combustion à l'aide d'une brosse et d'un aspirateur
- Fixer le brûleur avec les 4 vis de serrage à la bride du brûleur

3.8.2 Nettoyage d'échangeur de chaleur - côté d'aspiration

- Débrancher le courant électrique (voir ci-dessus)

- Après avoir enlevé le paroi frontale correspondant, dévisser le couvercle de nettoyage, enlever le joint et nettoyer par brosse et aspirateur.
- Puis mettre un nouveau joint et remonter à l'ordre inversé.

3.8.3 Nettoyage d'échangeur de chaleur - côté soufflage

- Débrancher le courant électrique
- Après avoir enlevé les parois latérales correspondants, dévisser le couvercle de nettoyage, enlever le joint et nettoyer par brosse et aspirateur.
- Puis mettre un nouveau joint et remonter à l'ordre inversé.

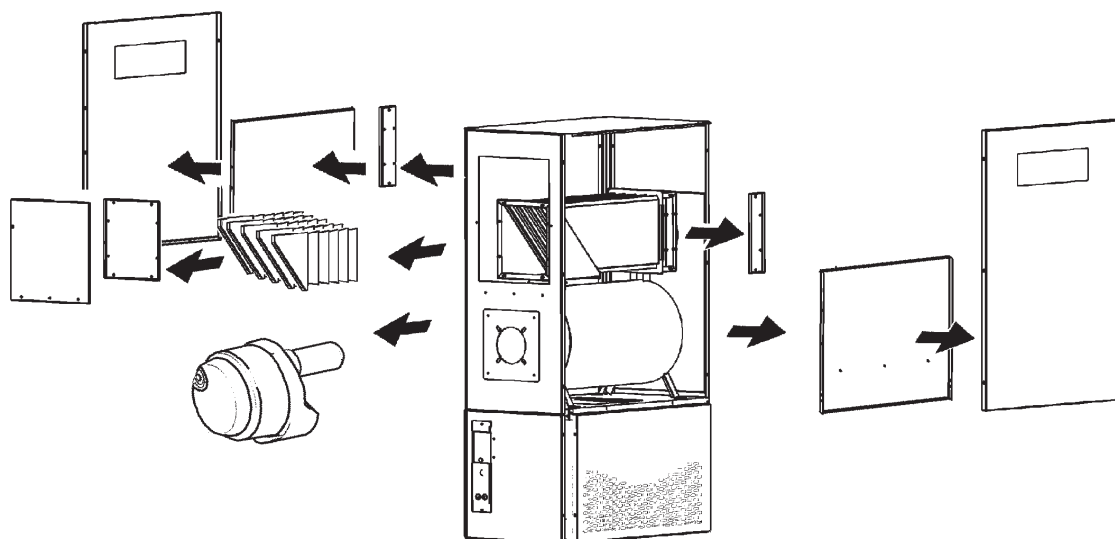
3.8.4 Nettoyage des filtres à air

Lorsque les générateurs d'air chaud sont équipés de filtres à air, ceux-ci devront être nettoyés ou remplacés si nécessaire.

3.8.5 Service après-vente brûleur

Le brûleur devrait être vérifié et réglé au moins une fois par an. En cette occurrence, le cartouche filtrante et la buse du brûleur doivent être remplacées.

Ces travaux ne doivent être effectués que par le service après-vente ou bien par un spécialiste agréé.



3.9 Les pannes et les moyens d'y remédier

Panne	Causes possibles	Moyens d'y remédier
Le générateur d'air chaud est branché, mais le brûleur ne démarre pas lorsque le commutateur est sur position chauffage	<ul style="list-style-type: none"> a) Pas de courant b) Commutateur défectueux c) Brûleur fuel/gaz est en dérangement d) Limiteur de température est en sécurité e) Mauvais réglage du thermostat d'ambiance 	<ul style="list-style-type: none"> a) Vérifier l'interrupteur principal et les fusibles b) Remplacer le commutateur c) Réarmer le brûleur fuel/gaz. Si brûleur à nouveau en sécurité, attendre 4 à 5 min. et réarmer une nouvelle fois (Cf: instructions de service de brûleur) d) Appuyer sur le bouton de réarmement e) Vérifier le réglage du thermostat d'ambiance
Le générateur d'air chaud est branché, et mise en marche Le brûleur fuel démarre et se met en sécurité aussitôt le brûleur gaz démarre et se met en sécurité	<ul style="list-style-type: none"> a) Il n'y a pas de fuel dans le réservoir b) Il y a de l'air dans la circulation de combustible c) Le filtre fuel est encrassé d) Vanne d'arrêt fermée e) Brûleur en dérangement à nouveau 	<ul style="list-style-type: none"> a) Remettre du fuel b) Vérifier l'étanchéité de la boulonnerie de la circulation de combustible c) Remplacer la cartouche filtre d) Ouvrir la vanne d'arrêt e) Cf. Instructions de service du brûleur
Déclenchement du limiteur de température	<ul style="list-style-type: none"> a) Pas de pression 	<ul style="list-style-type: none"> a) Vérifier la pression au manomètre. Vérifier, si la vanne principale au compteur et la vanne au brûleur sont bien ouvertes
Déclenchement constant du limiteur de température	<ul style="list-style-type: none"> a) Le thermique limite défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> a) Remplacer l'airstat
Déclenchement constant du limiteur de température	<ul style="list-style-type: none"> a) Le thermique limite est mal réglé b) Le ventilateur ne démarre pas c) Le débit du combustible est trop élevé d) Grille de reprise d'air ou filtre à air bouchés 	<ul style="list-style-type: none"> a) Vérifier le réglage de thermique limite b) Vérifier: roteur du ventilateur, condensateur, fusible et courroie. Remplacer si nécessaire. c) Régler le débit selon les indications d) Nettoyer ou changer la grille de reprise ou filtre à air.
Lampe témoin au boîtier électrique s'allume	<ul style="list-style-type: none"> a) Le brûleur en dérangement 	<ul style="list-style-type: none"> a) Voir instructions de service de brûleur
Le générateur d'air chaud est branché, mais la ventilation ne se met pas en route lorsque le commutateur est sur position ventilation	<ul style="list-style-type: none"> a) Pas de courant b) Le ventilateur d'air chaud est défectueux c) Condensateur défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> a) Vérifier l'interrupteur principal b) Remplacer le ventilateur d'air chaud c) Vérifier condensateur
Application 400 V		
Le générateur d'air chaud est branché, mais la ventilation ne se met pas en route lorsque le commutateur est sur position ventilation	<ul style="list-style-type: none"> a) Protection moteur défectueuse b) Courroie détendue (dans le cas d'entraînement par courroie) 	<ul style="list-style-type: none"> a) Vérifier protection moteur b) Resserrer la courroie
Le générateur d'air chaud est branché mais ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none"> a) Pas de courant b) Fusible fin a déclenché 	<ul style="list-style-type: none"> a) Vérifier alimentation électrique b) Remplacer fusible fin
Lampe témoin au boîtier électrique s'allume	<ul style="list-style-type: none"> a) Relais protection moteur a déclenché 	<ul style="list-style-type: none"> a) Ouvrir le boîtier électrique et pousser le bouton de réarmement au relais de protection de moteur. En cas de déclenchement répété, le moteur doit être vérifié d'un spécialiste

4 Technische Daten/ Technical data/ Caractéristiques techniques

4.1 25S – 55S

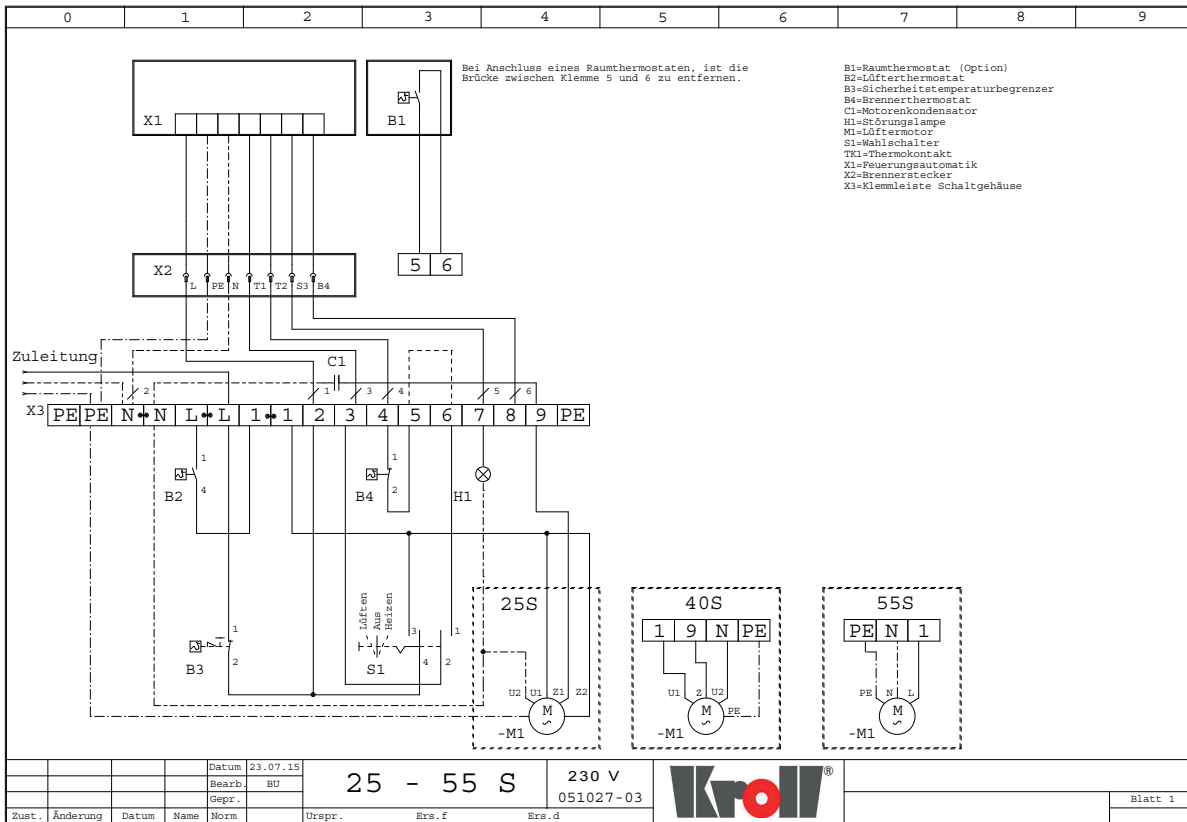
Warmlüfterzeuger Standard Ölbefeuert	Space heater Standard Oil-fired	Générateur d'air chaud Standard Brûleur fioul		25S	40S	55S
Brennstoff Öl	Fuel	Combustible		Heizöl EL / Oil / Fioul		
Brennstoffverbrauch	Fuel consumption	Consommation de combustible	kg/h	2,36	3,4	4,64
CO ₂ -Gehalt	CO ₂ -Level	CO ₂	Vol %	11,8	12,2	12
Abgasmassenstrom	Flue gas mass flow	Débit massique de gaz d'évacuation	kg/s	0,0126	0,018	0,02475
Brennstoff Gas	Gas	Gaz		Erdgas E / Natural gas E / Gaz naturel E		
Brennstoffverbrauch	Gas consumption	Consommation gaz	m ³ /h	2,7	3,8	5,3
CO ₂ -Gehalt	CO ₂ -Level	CO ₂	Vol %	10,2	10,2	10,3
Abgasmassenstrom	Flue gas mass flow	Débit massique de gaz d'évacuation	kg/s	0,01176	0,0168	0,0231
Nennwärmeleistung	Nominal heating efficiency	Puissance nominal	kW	25,5	37,5	50,5
Nennwärmebelastung	Rated heat load	Puissance calorifique maximale	kW	28	40	55
Nennluftvolumenstrom	Nominal air delivery	Débit d'air nominal	m ³ /h	1.450	2.710	3.400
Luftvolumenstrom	Air delivery	Débit d'air	m ³ /h	1.650	2.900	3.700
Temperaturerhöhung Δt	Rise in temperature Δt	Augmentation de température Δt	K	43	42	45
Nenndruck	Nominal pressure	Pression nominale		Frei ausblasend / freely blowing / soufflant librement		
Stromverbrauch	Electrical power consumption	Consommation électrique	V/Hz/ A	230~/50/ 2,1	230~/50/ 3,65	230~/50/ 6,84
Elektroanschluss	Electrical connection	Alimentation électrique	kW	0,44	0,8	1,5
Abgasrohr Ø	Flue connector Ø	Tuyau de cheminée Ø	mm	130	130	130
Geräuschpegel	Sound pressure level	Pression acoustique	dB(A)	63	65	66
Länge	Length	Longueur	mm	715	865	975
Breite	Width	Largeur	mm	455	505	585
Höhe	Height	Hauteur	mm	1275	1500	1645
Gewicht ohne Brenner	Weight without burner	Poids sans brûleur	kg	93	124	157
Schutzart	Type of protection	Protection		IP 20		
Gebläse	Fan	Ventilateur		EBM D4E180- CA02-02	EBM D4E225- CC01-02	Sifan WAU 08211
Gebälasedrehzahl	Fan PH	Nombre de tours ventilateur	Upm	1250	1100	1450
Schornsteinzug	Chimney draft	Tirage de cheminée	mbar	0		
Ölbrenner	Oilburner type	Brûleur fioul		R1-V-WLE	R1-V-WLE	R1-V-WLE
Druck Ölpumpe	Pressure oil pump	Pression de la pompe à fioul	bar	11	12	13,5
Düse	Nozzle	Gicleur	gph Art.-Nr.	0,6/60°S Danfoss 005585	0,85/60°S Danfoss 029692	1,1/60°S Danfoss 005543
Luftklappenstellung	Position air flap	Position clapet d'air				
Stellung Düsenstange	Position nozzle bar	Barre de bec				
Brennerrohrlänge	Length of burner tube	Longueur tube d'air du brûleur	mm			
Maß „A“	Measure „A“	Dimension „ A “	mm	7	11	16
Maß „B“	Measure „B“	Dimension „ B “	mm			
Maß „C“	Measure „C“	Dimension „ C “	mm	35	20	20
Höhere Pressung auf Anfrage / Higher pressure on request / Pression élevée sur demande						

4.2 70S – 110S

Wärmeluftheizer Standard Ölbefeuert	Space heater Standard Oil-fired	Générateur d'air chaud Standard Brûleur fioul		70S	95S	110S
Brennstoff Öl	Fuel	Combustible		Heizöl EL / Fuel oil / Fioul		
Brennstoffverbrauch	Fuel consumption	Consommation de combustible	kg/h	5,9	8,00	9,30
CO ₂ -Gehalt	CO ₂ -Level	CO ₂	Vol %	12,5	13	13,2
Abgasmassenstrom	Flue gas mass flow	Débit massique de gaz d'évacuation	kg/s	0,0315	0,04275	0,0495
Brennstoff Gas	Gas	Gaz		Erdgas E / Natural gas E / Gaz naturel E		
Brennstoffverbrauch	Gas consumption	Consommation gaz	m³/h	6,7	9,1	10,6
CO ₂ -Gehalt	CO ₂ -Level	CO ₂	Vol %	10,5	10,1	10,2
Abgasmassenstrom	Flue gas mass flow	Débit massique de gaz d'évacuation	kg/s	0,0297	0,039	0,0462
Nennwärmeleistung	Nominal heating efficiency	Puissance nominal	kW	64	88	100
Nennwärmebelastung	Rated heat load	Puissance calorifique maximale	kW	70	95	110
Nennluftvolumenstrom	Nominal air delivery	Débit d'air nominal	m³/h	4.300	6.000	7.000
Luftvolumenstrom	Air delivery	Débit d'air	m³/h	5.000	6.750	7650
Temperaturerhöhung Δt	Rise in temperature Δt	Augmentation de température Δt	K	44	44	44
Nenndruck	Nominal pressure	Pression nominale		Frei ausblasend / freely blowing / soufflant librement		
Stromverbrauch	Electrical power consumption	Consommation électrique	V/Hz/ A	230~/50/ 6,9	400/3N~ 3,6	400/3N~ 3,6
Elektroanschluss	Electrical connection	Alimentation électrique	kW	1,5	1,5	1,5
Abgasrohr Ø	Flue connector Ø	Tuyau de cheminée Ø	mm	180	180	180
Geräuschpegel	Sound pressure level	Pression acoustique	dB(A)	68	69	69
Länge	Length	Longueur	mm	1085	1.150	1.150
Breite	Width	Largeur	mm	665	765	765
Höhe	Height	Hauteur	mm	1835	1.895	1.995
Gewicht ohne Brenner	Weight without burner	Poids sans brûleur	kg	191	245	265
Schutzart	Type of protection	Protection				
Gebälse	Fan	Ventilateur		Marzorati DA10/10	Nicotra AT15/15	Nicotra AT15/15
Gebälседrehzahl	Fan PH	Nombre de tours ventilateur	Upm	1450	725	765
Schornsteinzug	Chimney draft	Tirage de cheminée	mbar			
Ölbrenner	Oilburner	Brûleur fioul		R20 WLE oder ST133K	R20-AE- WLE	R20-AE- WLE
Druck Ölpumpe	Pressure oil pump	Pression de la pompe à fioul	bar	13	15	20
Düse	Nozzle	Gicleur	gph Art.-Nr.	1,35/60°S Danfoss 006328	1,75/60°S Danfoss 030562	1,75/60°S Danfoss 030562
Luftklappenstellung	Position air flap	Position clapet d'air		11		
Stellung Düsenstange	Position nozzle bar	Barre de bec		5		
Brennerrohrlänge	Length of burner tube	Longueur tube d'air du brûleur	mm	115		
Maß „A“	Measure "A"	Dimension " A "	mm	19	20	26
Maß „B“	Measure "B"	Dimension " B "	mm			
Maß „C“	Measure "C"	Dimension " C "	mm	40	50	30
Höhere Pressung auf Anfrage / Higher pressure on request / Pression élevée sur demande						

5 Schaltplan/ Circuit diagram/ Schéma électrique

5.1 25S – 55S

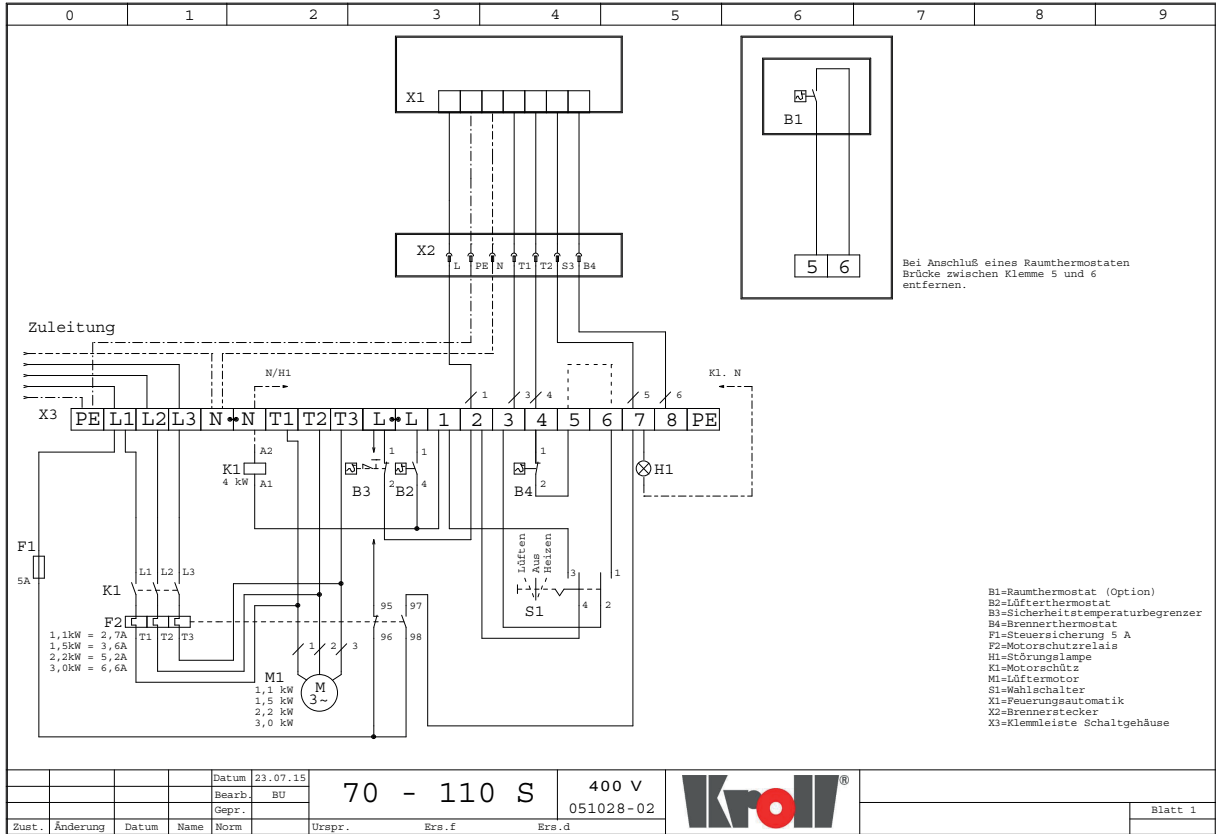


i Attention

Bei Anschluss eines Raumthermostates Brücke zwischen Klemme 5 und 6 entfernen.
 Remove bridge connector 5 - 6 when room thermostat is connected.
 Pour raccordement d'un thermostat d'ambiance enlever le shunt entre 5 et 6.

B1	Raumthermostat (Option)	B1	Room thermostat (Option)	S1	Thermostat d'ambiance (en option)
B2	Lüfterthermostat	B2	Thermostat fan	B2	Thermostat ventilateur
B3	Sicherheitstemperaturbegrenzer	B3	Overheat thermostat	B3	Limiteur de température
B4	Brennerthermostat	B4	Burner thermostat	B4	Thermostat du brûleur
C1	Motorenkondensator	C1	Capacitor for motor	C1	Condensateur pour moteur
H1	Störlampe	H1	Indicator light	H1	Lampe de dérangement
M1	Lüftermotor	M1	Fan motor	M1	Moteur ventilateur
S1	Wahlschalter	S1	Selector switch	S1	Commutateur
TK1	Thermokontakt	TK1	Thermojunction	TK1	Contact
X1	Feuerungsautomatik	X1	Burner control	X1	Commande automatique du brûleur
X2	Brennerstecker	X2	Burner plug	X2	Prise du brûleur
X3	Klemmleiste Schaltgehäuse	X3	Connecting strip control box	X3	Barre à bornes boîtier de commande

5.2 70S – 110S



i Attention

Bei Anschluß eines Raumthermostates Brücke zwischen Klemme 5 und 6 entfernen.
 Remove bridge connector 5 - 6 when room thermostat is connected.
 Pour raccordement d'un thermostat d'ambiance enlever le shunt entre 5 et 6.

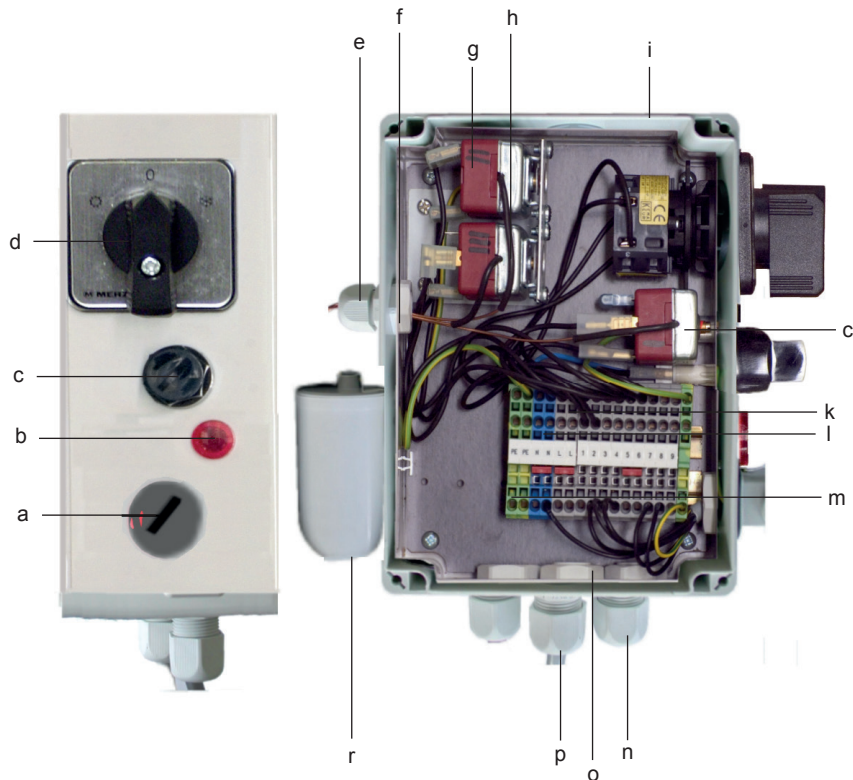
B1	Raumthermostat (Option)	B1	Room thermostat (Option)	S1	Thermostat d'ambiance (en option)
B2	Lüfterthermostat	B2	Thermostat fan	B2	Thermostat ventilateur
B3	Sicherheitstemperaturbegrenzer	B3	Overheat thermostat	B3	Limiteur de température
B4	Brennerthermostat	B4	Burner thermostat	B4	Thermostat du brûleur
F1	Steuersicherung	F1	Fuse	F1	Fusible
F2	Motorschutzrelais	F2	Motor-protection relay	F2	Relais protection moteur
H1	Störlampe	H1	Indicator light	H1	Lampe de dérangement
K1	Motorschütz	K1	Contacteur	K1	Contacteur
M1	Lüftermotor	M1	Motor ventilation	M1	Moteur ventilateur
S1	Wahlschalter	M1	Selector switch	M1	Commutateur
TK1	Thermokontakt Lüftermotor (falls vorhanden)	TK1	Thermojunction fan motor (if mounted)	TK1	Contact thermique moteur ventilateur (si existant)
X1	Feuerungsautomatik	X1	Burner control	X1	Commande automatique du brûleur
X2	Brennerstecker	X2	Burner plug	X2	Prise du brûleur
X3	Klemmleiste Schaltgehäuse	X3	Connecting strip control box	X3	Barre à bornes boîtier de commande

6 Übersicht/ Overall view/ Schéma d'ensemble

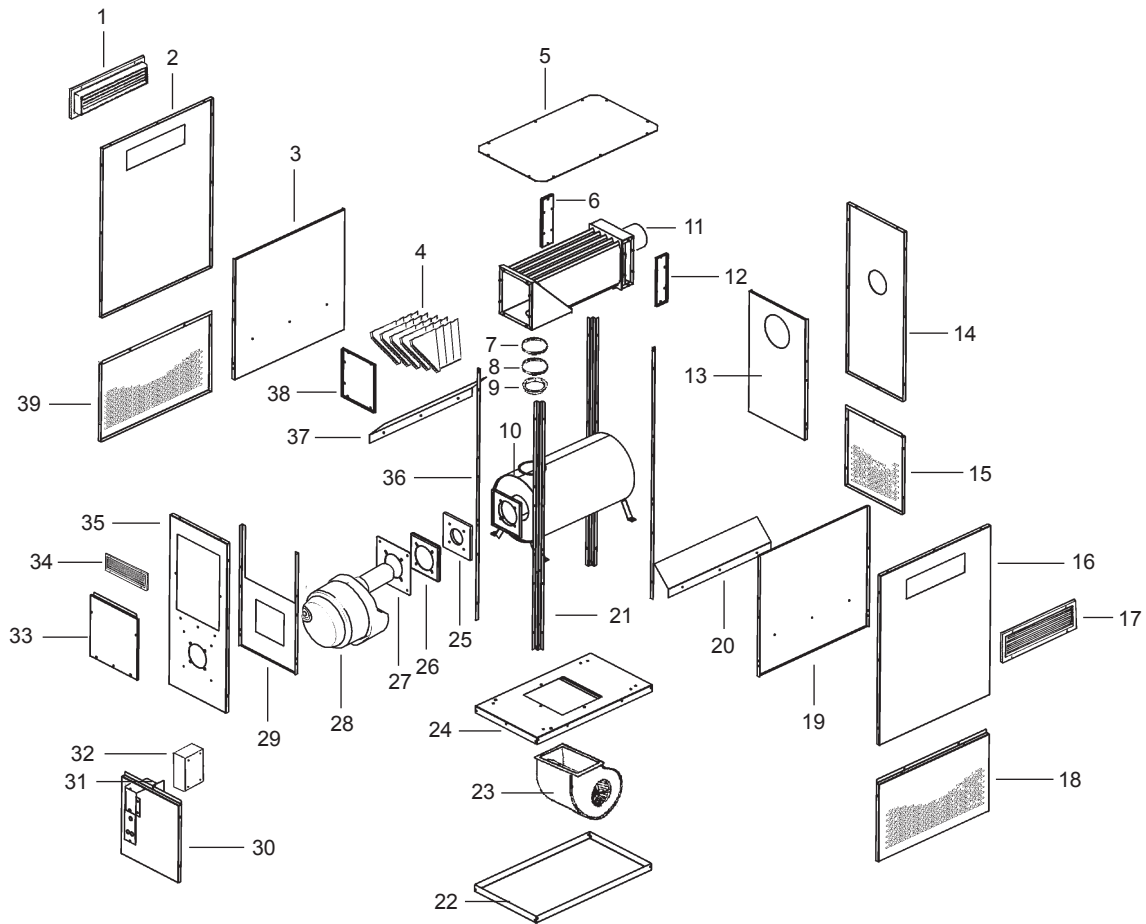


25S – 110S

7 Einzelteile/ Component parts/ Nomenclature 25S - 70S



			25S bis 70S	
32	Schaltgehäuse	Control box	Boîtier de commande	027946
a	Verschlußschraube	Screw plug	Vis de fermeture	023204
b	Signalleuchte rot	Signal lamp red	Lampe témoin rouge	006501
c	Sicherheitstemperaturbegrenzer	Overheat thermostat	Limiteur de température	026704
d	Nockenschalter	Snap switch	Combinateur à cames	028307
e	Kabelverschraubung	Cable screw	Raccord de câble	023158
f	Gegenmutter	Locking corner	Contre-écrou	023208
g	Temperaturregler	Temperature regulator	Régulateur de température	026705
h	Temperaturwächter	Overheat thermostat	Contrôleur de température	026706
i	Schaltgehäuse	Control box	Boîtier de commande	027185
k	Zugfederklemme grau	Connecting strip grey	Barre à bornes gris	025452
l	Zugfederklemme blau	Connecting strip blue	Barre à bornes blue	025451
m	Zugfederklemme grün/gelb	Connecting strip green/yellow	Barre à bornes verte/jaune	025453
n	Kabelverschraubung	Cable screwing 3x	Raccord de câble 3x	022993
o	Gegenmutter 3x	Locking corner	Contre écrou	023209
p	Brennerkabel	Burner cable	Câble du brûleur	029251
r	Kondensator 25S = 4 µF 40S = 20 µF	Capacitor 25S = 4 µF 40S = 20 µF	Condensateur 25S = 4 µF 40S = 20 µF	027544 039344

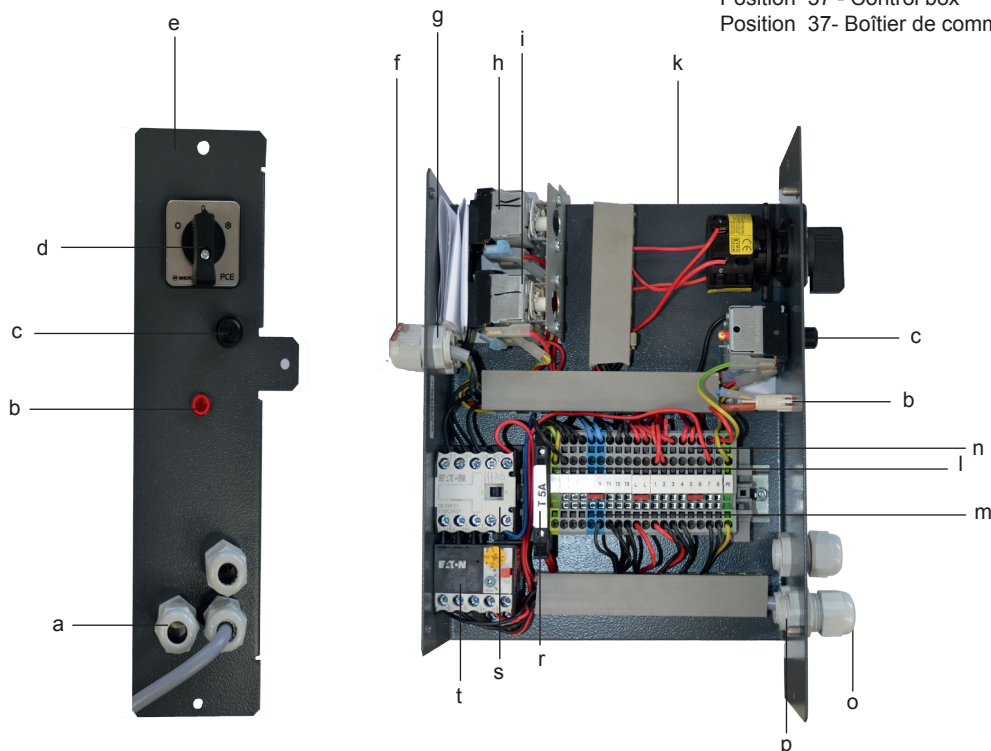


				25S	Stk.	40S	Stk.
1	Luftlenkjalousie	Air outlet louvre	Lamelles orientables	027863	3	005415	2
2	Seitenwand	Side panel	Paroi latérale	028061	2	028078	2
3	Strahlenschutz Seitenwand	Protective screen side panel	Manteau intérieur paroi latérale	028065	2	028082	2
4	Wirbulator	Turbulator	Turbulateur	029228	5	029228	5
5	Deckel	Cover	Couvercle	028063	1	028080	1
6	Reinigungsdeckel	Cleaning cover	Couvercle de nettoyage	027853	2	027853	2
	Dichtungsband	Seal	Joint	005256		005256	
7	Spannring	Clamping ring	Tendeur	001305	1	001305	1
8	Zentrierring	Centring	Centrage	027213	1	027213	
9	Durchzugsdichtung	Seal	Joint	012834	1	012834	1
10	Brennkammer	Combustion chamber	Chambre de combustion	027818	1	027890	1
11	Wärmetauscher	Heat exchanger	Echangeur de chaleur	027823	1	027895	1
12	Reinigungsdeckel	Cleaning cover	Couvercle de nettoyage	027853	2	027853	2
	Dichtungsband	Seal	Joint	005256		005256	
13	Strahlenschutz	Protective screen	Manteau intérieur	028066	1	028083	1
14	Rückwand	Rear panel	Paroi arrière	028062	1	028079	1
15	Umluftwand	Recirculating panel	Paroi de reprise d'air	028056-01	1	028072	1
16	Seitenwand	Side panel	Paroi latérale	028061	2	028078	2
17	Luftlenkjalousie	Air outlet louvre	Lamelles orientables	027863	3	005415	1
18	Umluftwand	Recirculating panel	Paroi de reprise d'air	028053-01	2	028071	2
19	Strahlenschutz Seitenwand	Protective screen side panel	Manteau intérieure paroi latérale	028065	2	028082	2
20	Leitblech	Air guide	Tôle de chicane d'air	028718	2	028672	2
21	Stützprofil	Support	Support	028049	4	028067	4
22	Boden	Bottom plate	Tôle de fond	028051	1	028069	1
23	Radialgebläse	Fan radial	Ventilateur radial	060557	1	005789-01	1
24	Zwischenboden	Intermediate bottom	Fond intermédiaire	028058	1	028075	1
25	Isolierung	Insulating	Isolateur	027004		027004	
26	Brennkammer Gegenflansch	Counter flange combustion chamber	Contre-bride chambre de combustion	026386	1	026386	1
27	Brennerplatte	Burner disk	Plaque de brûleur	028593	1	028593	1
28	Brenner	Burner	Brûleur	auf Anfrage		Anfrage	
29	Strahlenschutz	Protective screen	Manteau intérieur	028064	1	028081	1
30	Vorderwand unten	Front panel below	Paroi frontale en dessous	028052	1	028070	1
31	Halteblech Steuergerät	Mounting support control box	Support boîtier de commande	028541	1	028541	1
32	Schaltgehäuse	Control box	Boîtier de commande	027946-02	1	027946-02	1
33	Abdeckwand	Cover	Capot	028060	1	028077	1
34	Luftlenkjalousie	Air outlet louvre	Lamelles orientables	027863	3	027863	1
35	Vorderwand	Front panel	Paroi frontale	028059	1	028076	1
36	Stützprofil	Support	Support	028049	4	028067	4
37	Leitblech	Air guide	Tôle de chicane de d'air	028718	2	028672	2
38	Reinigungsdeckel	Cleaning cover	Couvercle de nettoyage	027230	1	027230	1
	Dichtungsband	Seal	Joint	005256		005256	
39	Umluftwand	Recirculating panel	Paroi de reprise d'air	028053-01	2	028071	2

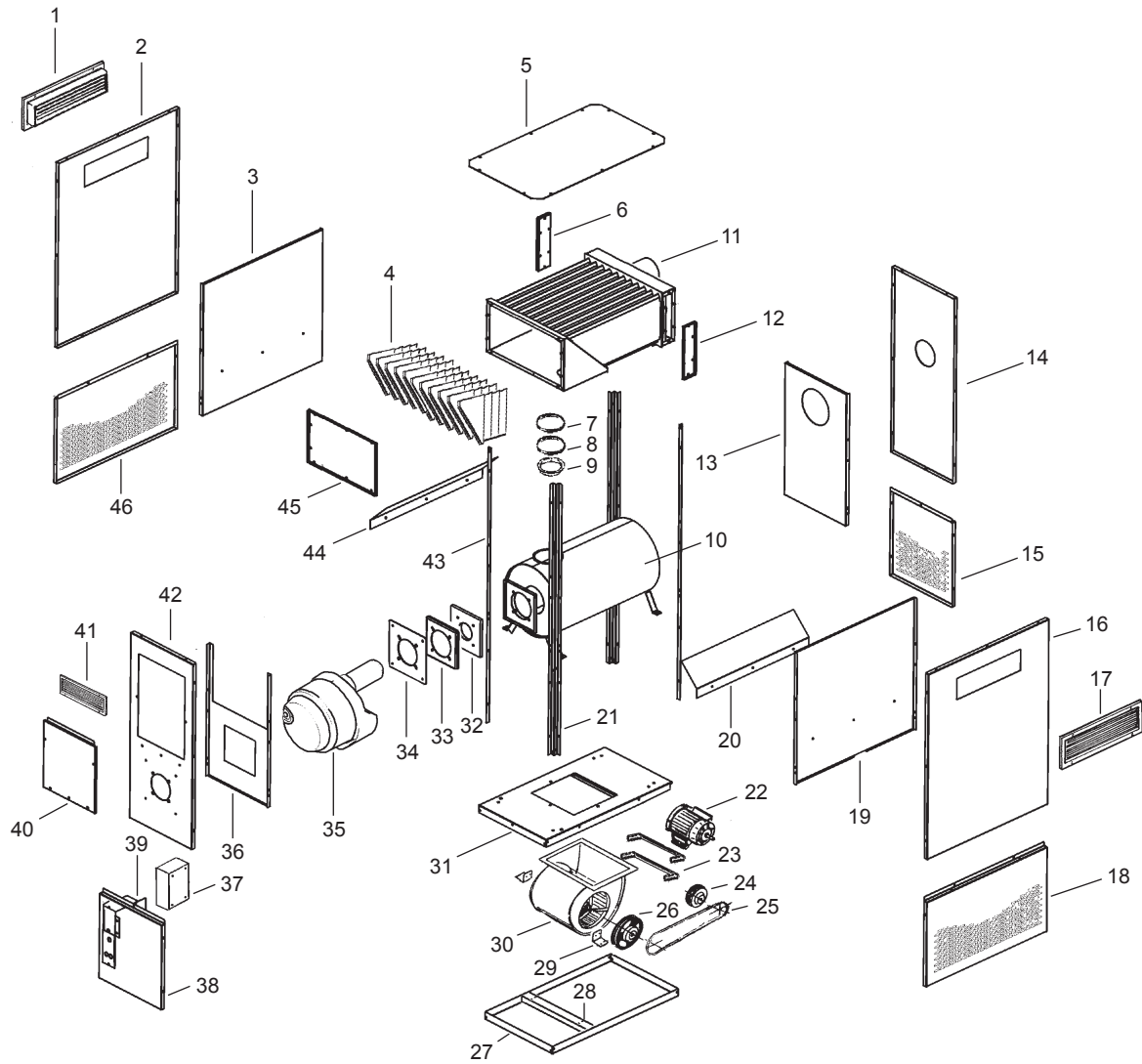
				55S	Stk.	70S	Stk.
1	Luftlenkjalousie	Air outlet louvre	Lamelles orientables	005499	2	005498	2
2	Seitenwand	Side panel	Paroi latérale	028095	2	028042	2
3	Strahlenschutz Seitenwand	Protective screen side panel	Manteau intérieur paroi latérale	028099	2	028046	2
4	Wirbulator	Turbulator	Turbulateur	029228	7	029228	9
5	Deckel	Cover	Couvercle	028097	1	028044	1
6	Reinigungsdeckel	Cleaning cover	Couvercle de nettoyage	027853	2	027853	2
	Dichtungsband	Seal	Joint	005256		005256	
7	Spannring	Clamping ring	Tendeur	001305	1	001314	1
8	Zentriering	Centring	Centrage	027213		001773	1
9	Durchzugsdichtung	Seal	Joint	012834	1	011563	1
10	Brennkammer	Combustion chamber	Chambre de combustion	027904	1	027841	1
11	Wärmetauscher	Heat exchanger	Echangeur de chaleur	027909	1	027847	1
12	Reinigungsdeckel	Cleaning cover	Couvercle de nettoyage	027853	2	027853	2
	Dichtungsband	Seal	Joint	005256		005256	
13	Strahlenschutz	Protective screen	Manteau intérieur	028100	1	028047	1
14	Rückwand	Rear panel	Paroi arrière	028096	1	028043	1
15	Umluftwand	Recirculating panel	Paroi de reprise d'air	028091	1	028038	1
16	Seitenwand	Side panel	Paroi latérale	028095	2	028042	2
17	Luftlenkjalousie	Air outlet louvre	Lamelles orientables	005499	2	005498	1
18	Umluftwand	Recirculating panel	Paroi de reprise d'air	028088	2	028036	2
19	Strahlenschutz Seitenwand	Protective screen side panel	Manteau intérieure paroi latérale	028099	2	028046	2
20	Leitblech	Air guide	Tôle de chicane d'air	028719	2	028632	2
21	Stützprofil	Support	Support	028084	4	028031	4
22	Boden	Bottom plate	Tôle de fond	028086	1	028033	1
23	Radialgebläse	Fan radial	Ventilateur radial	005946-01	1	005772	1
24	Zwischenboden	Intermediate bottom	Fond intermédiaire	028092	1	028039	1
25	Isolierung	Insulating	Isolateur	027004		027004	
26	Brennkammer Gegenflansch	Counter flange combustion chamber	Contre-bride chambre de combustion	026386	1	026386	1
27	Brennerplatte	Burner disk	Plaque de brûleur	028593	1	028593	1
28	Brenner	Burner	Brûleur	auf Anfrage		auf Anfrage	
29	Strahlenschutz	Protective screen	Manteau intérieur	028098	1	028045	1
30	Vorderwand unten	Front panel below	Paroi frontale en dessous	028087	1	028034	1
31	Halteblech Steuergerät	Mounting support control box	Support boîtier de commande	028541	1	028541	1
32	Schaltgehäuse	Control box	Boîtier de commande	027946-02		027946-02	1
33	Abdeckwand	Cover	Capot	028094	1	028041	1
34	Luftlenkjalousie	Air outlet louvre	Lamelles orientables	005415	1	005499	1
35	Vorderwand	Front panel	Paroi frontale	028093	1	028040	1
36	Stützprofil	Support	Support	028084	4	028031	4
37	Leitblech	Air guide	Tôle de chicane de d'air	028719	2	028632	2
38	Reinigungsdeckel	Cleaning cover	Couvercle de nettoyage	027263	1	026366	1
	Dichtungsband	Seal	Joint	005256		005256	
39	Umluftwand	Recirculating panel	Paroi de reprise d'air	028088	2	028036	2

**8 Einzelteile/ Component parts/
Nomenclature
95S - 110S**

Position 37 - Schaltgehäuse
Position 37 - Control box
Position 37- Boîtier de commande

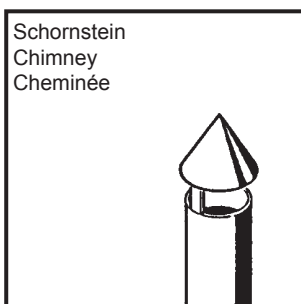
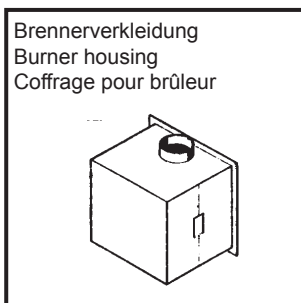
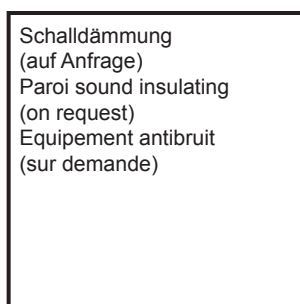
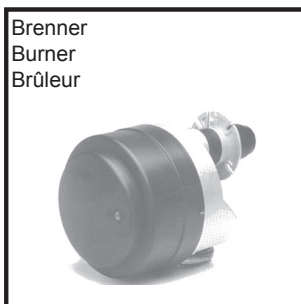
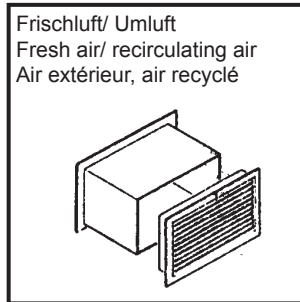
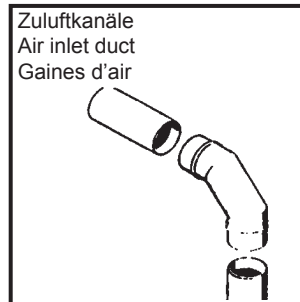


				95S bis 110S
37	Schaltgehäuse	Control box	Boîtier de commande	035265
a	Kabelverschraubung	Cable screw	Raccord de câble	022993
b	Signalleuchte rot	Signal lamp red	Lampe témoin rouge	006501
c	Sicherheitstemperaturbegrenzer	Overheat thermostat	Limiteur de température	026704
d	Nockenschalter	Snap switch	Combinateur à cames	028307
e	Schaltgehäusedeckel	Control box cover	Couvercle boîtier de commande	035267
f	Kabelverschraubung	Cable screw	Raccord de câble	023158
g	Gegenmutter	Locking corner	Contre-écrou	023208
h	Temperaturregler	Temperature regulator	Régulateur de température	026705
i	Temperaturwächter	Overheat thermostat	Contrôleur de température	026706
k	Aufbauwinkel	Assembly bracket	Jarret de montage	035266
l	Zugfederklemme grün/gelb	Connecting strip green/yellow	Barre à bornes verte/jaune	025453
m	Zugfederklemme blau	Connecting strip blue	Barre à bornes blue	025451
n	Zugfederklemme grau	Connecting strip grey	Barre à bornes gris	025452
o	Brennerkabel mit Stecker**	Burner cable with plug**	Câble du brûleur avec prise**	029251
p	Gegenmutter	Locking corner	Contre-écrou	023209
r	Feinsicherung T5A	Miniature fuse 5TA	Fusible pour faible intensité T5A	006723
s	Schütz	Contacteur	Contacteur	023371
t	Motorschutzrelais	Motorprotection relay	Relais du protection moteur	029293
	** o. Abbildung	** without Picture	** sans dessin	



	Einzelteile	Component parts	Nomenclature	95S	Stk.	110S	Stk.
1	Luftlenkjalousie	Air outlet louvre	Lamelles orientables	025217	2	027866	3
2	Seitenwand	Side panel	Paroi latérale	030835	2	028909	2
3	Strahlenschutz Seitenwand	"Protective screen side panel"	"Manteau intérieur paroi latérale"	028913	2	028913	2
4	Wirbulator	Turbulator	Turbulateur	029228	11	029228	11
5	Deckel	Cover	Couvercle	028911	1	028911	1
6	Reinigungsdeckel	Cleaning cover	Couvercle de nettoyage	027853	2	027853	2
	Dichtungsband	Seal	Joint	005256		005256	
7	Spannring	Clamping ring	Tendeur	001314	1	001314	1
8	Zentrierring	Centring ring	Centrage	001773	1	001773	1
9	Durchzugsdichtung	Seal	Joint	011563	1	011563	1
10	Brennkammer	Combustion chamber	Chambre de combustion	028835	1	028835	1
11	Wärmetauscher	Heat exchanger	Echangeur de chaleur	028840	1	028840	1
12	Reinigungsdeckel	Cleaning cover	Couvercle de nettoyage	027853	2	027853	2
	Dichtungsband	Seal	Joint	005256		005256	
13	Strahlenschutz	Protective screen	Manteau intérieur	028915	1	028915	1
14	Rückwand	Rear panel	Paroi arrière	030837	1	028910	1
15	Umluftwand	Recirculating panel	Paroi de reprise d'air	028905	1	028905	1
16	Seitenwand	Side panel	Paroi latérale	030835	2	028909	2
17	Luftlenkjalousie	Air outlet louvre	Lamelles orientables	025217	2	027866	3
18	Umluftwand	Recirculating panel	Paroi de reprise d'air	028902	2	028902	2
19	Strahlenschutz Seitenwand	Protective screen side panel	Manteau intérieur paroi latérale	028913	2	028913	2
20	Leitblech	Air guide	Tôle de chicane d'air	028914	2	028914	2
21	Stützprofil	Support	Support	030825	4	028898	4
22	Motor	Motor	Moteur	006019	1	006019	1
23	Motorhaltebügel	Holder for motor	Fixation pour moteur	004197	2	004197	2
24	Keilriemenscheibe	Belt pulley	Poulie	029682	1	031348	1
25	Keilriemen	Belt	Courroie	005673	1	005673	1
26	Keilriemenscheibe	Belt pulley	Poulie	029683	1	029683	1
27	Boden	Bottom plate	Tôle de fond	028900	1	028900	1
28	Traverse	Traverse	Traverse	029915	1	029915	1
29	Ventilatorfuß	Fan foot	Pied pour ventilateur	029914	2	029914	2
30	Radialgebläse	Radial fan	Ventilateur radial	005690	1	005690	1
31	Zwischenboden	Intermediate bottom	Fond intermédiaire	028906	1	028906	1
32	Isolierung	Insulating	Isolation	027004		027004	
33	Brennkammer Gegenflansch	Counter flange combustion chamber	Contre-bride chambre de combustion	026386	1	026386	1
34	Brennerplatte	Burner disk	Plaque de brûleur	028593	1	028593	1
35	Brenner	Burner	Brûleur	auf Anfrage		auf Anfrage	
36	Strahlenschutz	Protective screen	Manteau intérieur	028912	1	028912	1
37	Schaltgehäuse	Control box	Boîtier de commande	035265-01	1	035265-01	1
38	Vorderwand unten	Front panel below	Paroi frontale en dessous	028901	1	028901	1
39	Halteblech Steuergerät	Mounting support control box	Support boîtier de commande	028541	1	028541	1
40	Abdeckwand	Cover	Capot	028908	1	028908	1
41	Luftlenkjalousie	Air outlet louvre	Lamelles orientables	005498	1	027866	3
42	Vorderwand	Front panel	Paroi frontale	030833	1	028907	1
43	Stützprofil	Support	Support	030825	4	028898	4
44	Leitblech	Air guide	Tôle de chicane de d'air	028914	2	028914	2
45	Reinigungsdeckel	Cleaning cover	Couvercle de nettoyage	026814	1	026814	1
	Dichtungsband	Seal	Joint	005256		005256	
46	Umluftwand	Recirculating panel	Paroi de reprise d'air	028902	2	028902	2

9 Zubehörteile / Accessories / Accessoires



25S – 110S

10 Garantieanforderung / Guarantee request / Demande de Garantie

Wir haben den nachfolgenden Kroll-Warmflufferzeuger / Warmluft-Heizungsanlage erhalten und vom angeführten Heizungsfachbetrieb

Type		Fabr.-Nr.									
Unsere Adresse (Betreiber)		Unser Heizungsfachbetrieb (Errichter)									
Telefon		Telefon									
Für die Bedienung und Wartung ist bei uns zuständig		Herr									
Am Abschluss eines Wartungsvertrages für das Gerät sind wir interessiert. Bitte informieren Sie uns:		<input type="checkbox"/>									
In die Funktion des Gerätes bzw. der Anlage wurden wir umfassend eingewiesen. Die Betriebsanleitung wurde uns übergeben. Wir bitten um Zusendung der Garantiekunde											
Ort		Datum									
		Stempel und Unterschrift Betreiber									
Montierter Brenner <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Öl/Gas-Combi											
Fabr.		Type									
		Nr.									
Messwert	Ölbrenner				Gasbrenner						
	Düsenbestückung Düse		Öldurchsatz	Pumpenüberdruck	Gasart	Gasdüse	Fließdruck Filtereingang	Fließdruck / Düse		Gasdurchsatz	
	1. Stufe	2. Stufe	l/h	bar			mbar	1. Stufe	2. Stufe	1. Stufe	2. Stufe
Wärmebelastung Q _B gefahren	Brenner Ansaugtemperatur	Abgas-temperatur	CO ₂	Abgas-verlust	Rußziffer nach Bacharach	Wärmeleistung	Luftmenge	Ausblas-temperatur im Mittel	Ventilator-motor Stromaufnahme		
kW	°C	°C		%		Q _N kW	m³/h	°C (Luft)	A/Phase		
Brenner einreguliert und in Betrieb genommen					Durch:						
Geräteaufstellung		<input type="checkbox"/> im Heizraum		<input type="checkbox"/> in der Halle		<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/> mit Kanalanschlusslänge ca.											
Der Warmflufferzeuger / Warmluft-Heizungsanlage wurde von uns entsprechend der Installations- und Betriebsanleitung ordnungsgemäß installiert und in Betrieb genommen. Der Kunde wurde in die Wartung und Bedienung ausführlich eingewiesen.											
Liefer- und Aufstelldatum					Stempel und Unterschrift Fachbetrieb						
KD geprüft											
Am											

Vom Betreiber auszufüllen

Vom Fachbetrieb auszufüllen

Garantieanforderung/ Guarantee request/ Demande de Garantie



We have received the following Kroll-space heater / heating system, which has been installed by the heating contractor listed below.

Type						Serial-No.						
Our address (user)						Our heating contractor (installer)						
Telephone						Telephone						
The following person in our firm is responsible for the operation and servicing:												
We are interested in taking out a service contract on the appliance. Please send us further information: <input type="checkbox"/>												
We have been fully instructed in the operation of the appliance or system. We have been given the operating instructions. Please send us the guarantee certificate												
Place				Date				User's signature and stamp				
Burner installed <input type="checkbox"/> Oil <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Combined oil / gas												
Manufacturer				Type				No.				
Test data	Oil burner						Gasburner					
	Nozzle type and number		Oil flow rate	Express-pressure pump	Type of gas	Gas nozzle	Flow-pressure filter-inlet	Flow pressure nozzle		Gasconsumption		
	1 st level	2 nd level	l/h	bar		mbar		mbar	1 st level	2 nd level	m ³ /h	
	Heat load Q _B	Burner inlet temperature	Flue gas temperature	CO ₂	Flue gas losses	Soot level Bacharach scale	Heating efficiency	Air quantity	Mean air outlet temperature	Power consumption fan motor		
	kW	°C	°C		%		Q _N kW	m ³ /h	°C (Air)	A/phase		
Burner adjusted and set into operation:						By:						
Appliance installed: <input type="checkbox"/> in boiler room <input type="checkbox"/> in the room to be heated <input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/> attached to duct system of length approx m.												
The space heater / heating system has been installed and set into operation in accordance with the installation and operating instructions. The customer has been fully instructed in the servicing and operation.												
Date of delivery / installation						Signature and stamp of heating contractor						
Checked by after sales service												
Date:												

To be filled in by the user

To be filled in by skilled work shop

Nous avons acheté le générateur Kroll suivant, chez le revendeur chauffage mentionné ci-après.

Type		N° de serie.									
Notre adresse (utilisateur)		Notre revendeur (chauffagiste)									
Tél.		Tél.									
Personne responsable de l'entretien :											
Nous sommes intéressés par un contrat d'entretien.		<input type="checkbox"/>									
Merci de nous envoyer la documentation nécessaire:											
Nous avons été mis au courant de toutes les fonctions de l'appareil ou de l'installation.		Nous avons reçu la notice technique. Merci de nous envoyer le certificat de garantie.									
Lieu		Date	Cachet et signature de l'utilisateur								
Brûleur monté		<input type="checkbox"/> Fuel	<input type="checkbox"/> Gaz								
		Fabr.	Type								
		<input type="checkbox"/> Polycombustible	No.								
Rapport contrôle	Brûleur Fuel / Polycombustible				Brûleur gaz						
	Type du gicleur		Débit fuel	Pression pompe	Type de gaz	Gicleur gaz	Pression à l'entrée au filtre	Pression gicleur		Débit gaz	
	1° allure	2° allure	l/h	bar		mbar		mbar	1° allure	2° allure	m³/h
Puissance brute Q _B	T° d'aspiration du brûleur	T° sortie (fumées)	CO ₂	Deperdition de chaleur	Indice de noircissement Bacharach	Puissance effective	Débit d'air	Temp. moyenne de sortie	Moteur ventilateur		
kW	°C	°C		%		Q _N kW	m³/h	°C (Air)	A/phase		
Brûleur réglé et mis en service le:						Par:					
Appareil installée:		<input type="checkbox"/> dans la chaufferie		<input type="checkbox"/> dans l'atelier		<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/> Avec réseau de gaines											
Nous certifions avoir installé et mis en route le générateur / l'installation de chauffage conformément aux prescriptions de la notice d'utilisation. Nous avons initié l'utilisateur dans la bonne utilisation de son appareil.											
Date de livraison						Cachet et signature de l'installateur					
Contrôlé par SAV											
le:											

A remplir par l'utilisateur

A remplir par l'installateur

11 EG-Konformitätserklärung/ EG-Declaration of conformity/ EG-Déclaration de conformité

Der Hersteller
The manufacturer
Le fabricant

Kroll GmbH
Pfarrgartenstraße 46
71737 Kirchberg
Deutschland

Dokumentationsbevollmächtigter
Authorized person for documentation
Personne autorisée pour la documentation

erklärt hiermit, dass folgende Produkte
hereby declares that the following products
déclare que les produits suivants

Produktbezeichnung
Description
Désignation du produit

Stationäre Warmlufterzeuger
Stationary air heaters
Générateur d'air chaud stationnaire

Typenbezeichnung
Type
Type

25S, 40S, 55S, 70S, 95S, 110S

allen einschlägigen Bestimmungen der
folgenden Richtlinien entspricht
correspond to all relevant regulations of
the following guidelines
Correspondent à tous les spécifications
des directives suivantes

2006/42/EG	Maschinen Machines Machines
2014/35/EU	Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen Electrical devices for use within certain voltage limits Matériel électrique pour utilisation dans certaines limites de voltage
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit Electromagnetic compatibility Compatibilité électromagnétique
(EU)2016/426	Gasverbrauchseinrichtungen / Gas appliances directives / Directives de gaz

Folgende harmonisierte Normen wurden
angewandt
The following harmonized norms have
been applied
Les normes harmonisées suivantes ont
été appliquées

DIN EN 1020-2010-05
DIN EN 13842-2004-10
DIN EN 61000-6-2
DIN EN 61000-6-3

Kirchberg, 09. Mai 2017

Marcus Püttmer



Geschäftsführer / Director / Directeur

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung, wie in der Betriebsanleitung vorgegeben oder eigenmächtigen Änderungen an der werkseitig gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Im Übrigen gelten unsere „Verkaufs- und Lieferbedingungen“.
Technische Änderungen im Sinne der Produktverbesserung vorbehalten.

Any use, installation, maintenance that is not effected according to the rules as asserted in the technical manual, or unauthorized modifications on the original version as delivered from manufacturer leads to expiration of any right to warranty.

Furtheron our „Conditions of Sales and Delivery“ are valid.
Technical modification for product improvement are subject to change without notice.

Toute utilisation, installation et maintenance qui ne soit pas effectué onformément aux directives fixés dans le manuel technique, ainsi que toute modification à l'appareil livré du fabricant dans sa version originale, entraîne l'expiration du droit de garantie.

En plus, nos „Conditions de vente et de livraison“ sont en vigueur.
Sous réserve de modification technique dans le sens d'amélioration du produit.

Любое использование, установка, обслуживание, выполненные не в соответствии с правилами, указанными в Техническом руководстве, либо несанкционированная модификация оригинальной версии, поставленной изготовителем, приводит к тому, что любые гарантии теряют силу.

Кроме того, действуют наши „Условия продаж и поставки“.
В изделие могут без уведомления вноситься технические модификации, направленные на усовершенствование изделия.

Kroll GmbH

Pfarrgartenstraße 46
D-71737 Kirchberg/Murr
Telefon: 0049 (0)7144 / 830 200
Telefax: 0049 (0)7144 / 830 201
E-Mail: vertrieb@kroll.de
Internet: www.kroll.de
